

Zusätzlich zu dieser Ausgabe:

Fortbildung kompakt
2. Halbjahr 2023

Terminvermittlung kollegial vor zentral



▶▶▶ Beilage:

Fallwerte 3. Quartal 2023

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt

		Telefonnummer/Fax
Vorsitzender des Vorstandes	Joerg.Boehme@kvs.de	0391 627-7403/-8403
stellv. Vorsitzender des Vorstandes	Holger.Gruening@kvs.de	0391 627-7403/-8403
geschäftsführender Vorstand	Mathias.Tronnier@kvs.de	0391 627-7403/-8403
Vorsitzender der Vertreterversammlung	Andreas-Petri@web.de	0391 627-6403/-8403
Hauptgeschäftsführer	Martin.Wenger@kvs.de	0391 627-7403/-8403
Assistentin Vorstand/Hauptgeschäftsführung, Personalverwaltung und -entwicklung	Heidrun.Gericke@kvs.de	0391 627-6405/-8403
Assistentin Vorstand/Hauptgeschäftsführung	Gabriele.Wenzel@kvs.de	0391 627-6412/-8403
Referent Grundsatzangelegenheiten/Projekte	Matthias.Paul@kvs.de	0391 627-6406/-8403
Sekretariat	Gabriela.Andrzejewski@kvs.de	0391 627-7403/-8403
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Abteilungsleiterin	Heike.Liensdorf@kvs.de	0391 627-6147/-878147
Informationstechnik Abteilungsleiter	Norman.Wenzel@kvs.de	0391 627-6321/-876321
Vertragsärztliche Versorgung stellv. Hauptabteilungsleiter	Tobias.Irmer@kvs.de	0391 627-6350/-8544
Abteilungsleiter Sicherstellung	Tobias.Irmer@kvs.de	0391 627-6350/-8544
Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses - Zulassungen - Ermächtigungen, Nebenbetriebsstätten	Iris.Obermeit@kvs.de Heike.Camphausen@kvs.de	0391 627-6342/-8544 0391 627-7344/-8459
Geschäftsstelle des Berufungsausschusses	Anja.Koeltsch@kvs.de	0391 627-6334
Geschäftsstelle des Disziplinausschusses	Anja.Koeltsch@kvs.de	0391 627-6334
Geschäftsstelle des Landesausschusses	Jens.Becker@kvs.de	0391 627-6341/-876535
Bereitschafts- und Rettungsdienst Abteilungsleiter	Thomas.Steil@kvs.de	0391 627-6461/-8459
Bereitschaftsdienstpläne/-einteilung Gruppenleiter	Thomas.Fischer@kvs.de	0391 627-6452/-876543
Bereitschaftsdienstpläne/-einteilung		0391 627-8500
Niederlassungsberatung	Silva.Brasede@kvs.de Michael.Borrmann@kvs.de	0391 627-6338/-8544 0391 627-6335/-8544
Qualitäts- und Ordnungsmanagement Abteilungsleiterin	Conny.Zimmermann@kvs.de	0391 627-6450/-8436
Abrechnung Abteilungsleiterin	Eleonore.Guentner@kvs.de	0391 627-6101
Abrechnungsadministration Abteilungsleiterin	Simone.Albrecht@kvs.de	0391 627-6207
Plausibilitätsprüfung/sachlich-rechnerische Berichtigung Abteilungsleiterin	Sandra.Froreck@kvs.de	0391 627-6121
Abrechnungsstelle Halle	Kathleen.Grasshoff@kvs.de	0345 299800- 20/3881161
Abteilung Prüfung Abteilungsleiterin	Antje.Koeppling@kvs.de	0391 627-6150/-8149
Vertragsabteilung Abteilungsleiter	Steve.Krueger@kvs.de	0391 627-6250/-8249
Koordinierungsstelle für das Hausarztprogramm	Antje.Dressler@kvs.de Solveig.Hillesheim@kvs.de	0391 627-6234/-876348 0391 627-6235/-876348
Honorarabrechnung/Vertragsausführung Abteilungsleiter	Dietmar.Schymetzko@kvs.de	0391 627-6238/-8249
Finanzen/Verwaltung Abteilungsleiter	Manuel.Schannor@kvs.de	0391 627-6427/-8423
Formularstelle	formularwesen@kvs.de	0391 627-6031/-7031

Chancen nutzen – Lücke schließen



Dr. Jörg Böhme,
Vorsitzender des Vorstandes

Sehr geehrte Kollegin,
sehr geehrter Kollege,

wir haben die Abschaffung der Neupatientenregelung scharf kritisiert und für ein Beibehalten argumentiert und protestiert. Wir, das sind nicht nur die Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten in Sachsen-Anhalt, sondern auch die der anderen KVen, bundesweit. Dem Gesetzgeber war das egal. Seit dem 1. Januar 2023 entfällt die extra-budgetäre Vergütung von Leistungen bei Neupatienten.

Für Sachsen-Anhalt steht eine große Zahl im Raum: 475.060

So viele Neupatienten haben Sie allein im ersten Quartal 2022 mit einem hohen Aufwand behandelt. Herr Lauterbach hat sich mit der Abschaffung der Regelung selbst widersprochen, da er kurz vorher den deutlich höheren Aufwand bei neuen Patienten konstatierte.

Nun fokussiert der Gesetzgeber die Terminvermittlung durch den Hausarzt und durch die Terminservicestelle und

fördert diese mit Zuschlägen. In einer strukturierten Versorgung, in der die Patientenprobleme in der notwendigen Versorgungsebene gelöst werden, ist die Terminvermittlung durch den Hausarzt oder die konkrete Absprache zwischen Haus- und Facharzt ein wichtiges Element. Wenn sie denn sinnvoll mit Leben erfüllt wird.

Sie nutzen diese neuen Möglichkeiten bereits. Doch da ist noch Luft nach oben, es gibt noch mehr Potenzial. Das werden Sie auch an der Honorarabrechnung sehen, die dieser Tage für das erste Quartal 2023 ausgezahlt wird. Das Aus der Neupatientenregelung wird bei vielen Vertragsärzten eine Lücke reißen.

Wir können versuchen, diese Lücke gemeinsam zu schließen – in Ihrem Sinne und im Sinne einer guten und strukturierten Versorgung Ihrer (Neu-)Patienten. Nutzen Sie die Chancen, die die Terminvermittlung nun bietet.

Überdenken Sie Ihr bisheriges Terminmanagement, passen Sie es an, optimieren Sie es.

Besprechen Sie sich mit Ihren Kollegen hinsichtlich der Organisation der Vermittlung vom Hausarzt zum Facharzt. Sinnvoll kann es sein, ein dauerhaftes Zeitfenster für Patienten, die über die Terminvermittlung in die Praxis kommen, offen zu halten und dies auch zu kommunizieren. Zum Beispiel über eine allgemeine Information an die Kollegen in der näheren und gegebenenfalls auch ferneren Umgebung, die zu Ihnen überweisen beziehungsweise überweisen könnten und können.

Stellen Sie im eTerminservice ausreichend Termine zur Verfügung. So kann Ihr Kollege, der Patient selbst und die

Terminservicestelle besser freie Termine buchen.

Nur wenn das alles aufeinander abgestimmt ist, profitieren die Praxen und auch die Patienten davon.

Diese wünschen wir uns schon lange, wenn es um die Digitalisierung im Gesundheitswesen geht. Doch wieder einmal planen Politik und Gematik, ohne alle Beteiligten im Vorfeld mit ins Boot zu holen. Das elektronische Rezept soll nach jetzigem Stand ab 1. Januar 2024 flächendeckend und verpflichtend eingeführt werden. Ein ausgiebiges Testen hat es bislang nicht gegeben. Kaum auszudenken, was diese Massenanwendung für einen Mehraufwand in den Praxen auslösen kann, wenn sie nicht reibungslos funktioniert... Das Thema wird uns demnächst noch sehr beschäftigen.

Doch jetzt ist erst einmal Sommer. Haupturlaubszeit. Damit Sie ruhigen Gewissens die Praxis urlaubsbedingt schließen können, denken Sie bitte daran, Ihre Vertretung zu regeln. Sprechen Sie sich im Vorfeld mit dem übernehmenden Kollegen ab, dass Sie Ihre Patienten für einen bestimmten Zeitraum an ihn verweisen werden. Und: Informieren Sie uns am besten gleich online und rechtzeitig. Warum das wichtig ist und wie es am einfachsten und schnellsten geht, können Sie in dieser PRO auf Seite 8 noch einmal nachlesen.

Ihr

Jörg Böhme

Inhalt

Editorial

Chancen nutzen – Lücke schließen 3

Inhaltsverzeichnis/Impressum

Impressum 5

Gesundheitspolitik

eRezept: KBV stimmt mit „Nein“ gegen bundesweite Einführung mit der Brechstange 6

„Unsinniges und desaströses Vorhaben stoppen“ 7

Für die Praxis

Urlaubszeit: Patientenversorgung organisieren sowie Patienten und KVSA informieren 8

„Medizinische Versorgung im Ostharz“
– mit Medizinstudierenden verschiedener Studienjahre
auf der Suche nach Antworten 9

„Hygiene in der Arztpraxis. Ein Leitfaden“ in der 3. Auflage erschienen ... 10



Rundschreiben

Honorarverteilungsmaßstab 3. Quartal 2023 11

Verordnungsmanagement

Änderung der AM-RL in der Anlage XII – aktuelle Beschlüsse
zur Nutzenbewertung von Arzneimitteln 12 - 14

Änderung der Arzneimittel-Richtlinie in Anlage III
(Verordnungseinschränkungen und -ausschlüsse) 15 - 16

Änderung der Arzneimittel-Richtlinie in der Anlage V
(verordnungsfähige Medizinprodukte) 16

Online-Fortbildung zu Therapieallergenen 17

Mitteilungen

Praxis-/Nebenbetriebsstätten-Eröffnungen Besetzung von Arztstellen in MVZ und Praxis	18
Qualitätszirkel – Neugründungen/Übernahme	18
Ausschreibungen	19
Wir gratulieren	20 - 21

Bedarfsplanung

Beschlüsse des Landesausschusses	22
Versorgungsstand in den einzelnen Planungsbereichen von Sachsen-Anhalt	23

Ermächtigungen

Beschlüsse des Zulassungsausschusses	24 - 26
--------------------------------------	---------

KV-Fortbildung

Fortbildungstabelle	27 - 30
Anmeldeformulare für Fortbildungsveranstaltungen	31 - 34

Beilage in dieser Ausgabe:

► Fallwerte 3. Quartal 2023

Impressum

PRO – Offizielles Mitteilungsblatt der
Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt
Körperschaft des Öffentlichen Rechts
32. Jahrgang
ISSN: 1436 - 9818

Herausgeber

Kassenärztliche Vereinigung
Sachsen-Anhalt
Doctor-Eisenbart-Ring 2
39120 Magdeburg, Tel. 0391 627-6000
V.i.S.P.: Dr. Jörg Böhme



Redaktion

Heike Liensdorf, hl (verantw. Redakteurin)
Janine Krausnick, jk (Redakteurin)
Josefine Weyand, jw (Redakteurin)

Anschrift der Redaktion

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt
PF 1664; 39006 Magdeburg
Tel. 0391 627-6146 / -6147 / -6148
Fax 0391 627-878147
Internet: www.kvsa.de
E-Mail: presse@kvsa.de

Druck

Quedlinburg DRUCK GmbH
Groß Orden 4 · 06484 Quedlinburg
Tel. 03946 77050
E-Mail: info@q-druck.de
Internet: www.q-druck.de

Herstellung und Anzeigenverwaltung

PEGASUS Werbeagentur GmbH
Freie Straße 30d
39112 Magdeburg
Tel. 0391 53604-10
E-Mail: info@pega-sus.de
Internet: www.pega-sus.de

Gerichtsstand

Magdeburg

Vertrieb

Die Zeitschrift erscheint 12-mal im Jahr. Die Zeitschrift wird von allen Mitgliedern der Kassenärztlichen Vereinigung bezogen. Der Bezugspreis ist mit dem Verwaltungskostensatz abgegolten. Bezugsgebühr jährlich: 61,40 EUR; Einzelheft 7,20 EUR. Bestellungen können schriftlich bei der Redaktion erfolgen. Kündigungsfrist: 4. Quartal des laufenden Jahres für das darauffolgende Jahr.

Zuschriften bitte ausschließlich an die Redaktion.

Für unaufgefordert zugesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge decken sich nicht immer mit den Ansichten des Herausgebers. Sie dienen dem freien Meinungsaustausch der Mitglieder der Kassenärztlichen Vereinigung. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt; mit Ausnahme gesetzlich zugelassener Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Herausgebers strafbar.

Genderhinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der männlichen, weiblichen und diversen Sprachform verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

Papier aus 100 % nachhaltiger Waldwirtschaft

Titelfoto: ©Zerbor - stock.adobe.com

eRezept: KBV stimmt mit „Nein“ gegen bundesweite Einführung mit der Brechstange

„Es ist gut, dass Politik und gematik unseren Vorschlag aufgegriffen haben und eine Einlösung des eRezepts über die elektronische Gesundheitskarte (eGK) möglich machen. Vollkommen unverständlich ist aber, dass Politik und gematik die gleichen Fehler der Vergangenheit wiederholen und das eRezept auf Biegen und Brechen ab 1. Januar 2024 flächendeckend und verpflichtend einführen wollen. Deshalb haben wir heute im Rahmen der Gesellschafterversammlung der gematik dagegen gestimmt, den bisher geplanten regional gestuften Rollout mit definierten Qualitätskriterien einfach aufzugeben“ erklärte Dr. Sibylle Steiner, Vorstandsmitglied der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) auch im Namen ihrer Vorstandskollegen Dr. Andreas Gassen und Dr. Stephan Hofmeister.

„Ein Testen des Einlösens des Rezeptes über die eGK in den Apotheken ist bislang nicht möglich gewesen. Die Technik kommt erst in den kommenden Wochen in den Apotheken an. Ob es bundesweit funktioniert, wissen wir nicht. Das Nachsehen hätten am Ende vor allem die Patientinnen und Patienten, die unter Umständen von der Apotheke wieder in die Arztpraxis geschickt werden, um dort einen Papier-

ausdruck des Rezepts zu erhalten. Unzufrieden wären am Ende alle Beteiligten, erst recht die Kolleginnen und Kollegen in den Arztpraxen, die wieder einmal einen erhöhten und unnötigen Arbeitsaufwand hätten“, erläuterte Steiner.

„Ein zu früher Roll-out macht keinen Sinn, ohne dass die technischen Voraussetzungen geschaffen sind. Sonst laufen wir Gefahr, dass aus dem von Bundesgesundheitsministerium und gematik gern zitierten ‚Big Bang‘ ein Rohrkrepiere wird“, sagte der KBV-Vorstandsvorsitzende Dr. Andreas Gassen. „Vor dem Hintergrund dieser Unwägbarkeiten und Risiken, auf die die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten keinen Einfluss haben, ist es ein Unding der Politik, erneut mit Verpflichtungen und Sanktionierungen gegenüber der Ärzteschaft arbeiten zu wollen. Das Prinzip der sanktionsbewährten Brechstange hat in der Vergangenheit nicht funktioniert und wird es auch jetzt nicht.“

„Man darf nicht außer Acht lassen, dass wir es mit einer Massenanzahl zu tun haben. Bei 460 Millionen Rezepten pro Jahr sind es eine bis anderthalb Millionen eRezepte, die pro Tag zu erwarten sind. Wir wissen nicht, ob das

System unter voller Belastung überhaupt funktioniert“, betonte der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Dr. Stephan Hofmeister. Er erinnerte daran, dass sich der notwendige Einsatz der elektronischen Signatur bisher als eher zeitraubend erwiesen habe. „Hier sind Verbesserungen notwendig, damit das Ausstellen von Rezepten auf digitalem Weg nicht am Ende mehr Zeit kostet als das klassische Verfahren mit händischer Unterschrift.“

Gemeinsam kritisierten die Vorstände, dass die Einwände der KBV ignoriert wurden, ohne bisherige Erkenntnisse aus den Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) zu nutzen und darauf aufzubauen – beispielsweise beim Hinweis auf die Praxisverwaltungssysteme (PVS). „Nach den bisherigen Erfahrungen der KVen funktioniert das eRezept noch nicht in allen Praxisverwaltungssystemen (PVS) reibungslos und anwenderfreundlich. Wir brauchen dafür dringend Standards und Erprobungen, deren Einhaltung von einer unabhängigen Instanz überwacht werden“, fasste Steiner zusammen.

■ **Pressemitteilung**
der Kassenärztlichen Bundesvereinigung
vom 22. Juni 2023

„Unsinniges und desaströses Vorhaben stoppen“

Deutlich kritisieren Bundesärztekammer (BÄK) und Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), dass im Rahmen der geplanten Klinikreform in sogenannten Level II-Krankenhäusern die ärztliche Weiterbildung konzentriert werden soll. Sie forderten die Bund-Länder-Kommission, die am morgigen Donnerstag tagen wird, auf dieses „unsinnige und für die ärztliche Nachwuchsgewinnung desaströse Vorhaben“ sofort zu stoppen.

Dr. Klaus Reinhardt, Präsident der Bundesärztekammer: „Statt die qualitativ hochwertige Weiterbildung junger Ärztinnen und Ärzte zum Facharzt an allen Krankenhäusern und in den

Praxen zu sichern, soll sie sich künftig ausgerechnet auf die Häuser mit der niedrigsten Versorgungsstufe konzentrieren, in denen viele wichtige Fachbereiche überhaupt nicht abgebildet werden. Dieser Vorschlag des BMG ist bestenfalls ein nicht durchdachter Schnellschuss, der nur auf eine Weise korrigiert werden kann, durch seine vollständige Streichung aus den Krankenhaus-Eckpunkten. Das ist auch deshalb nötig, weil die Regelung der ärztlichen Weiterbildung überhaupt nicht in den Kompetenzbereich der Bundesregierung fällt. Zuständig für die Organisation der ärztlichen Weiterbildung sind die Landesärztekammern auf Grundlage der jeweiligen Landes-

gesetze. Sie haben das notwendige Knowhow um sicherzustellen, dass Ärztinnen und Ärzte auf dem erforderlichen Qualifikationsniveau auch in Zukunft verfügbar sind. Dabei muss es bleiben.“

Dr. Stephan Hofmeister, stellvertretender KBV-Vorstandsvorsitzender erklärte: „Um es auf den Punkt zu bringen: In Krankenhäusern dieses Typs findet kein breites medizinisches Fachspektrum statt. Es ist völlig unklar, wie angehende Fachärztinnen und Fachärzte dort etwas lernen können. In allen medizinischen Fächern brauchen wir Diagnosen, Therapien und generell ein breites Feld an Fachlichkeit. Das alles werden wir in diesen Häusern nicht finden. Das wäre eine Katastrophe für die ärztliche Weiterbildung. Die jungen Kolleginnen und Kollegen wären von einem großen Teil des ärztlichen Leistungsspektrums abgeschnitten. Wie soll so der dringend benötigte medizinische Nachwuchs gewonnen und vor allem adäquat aus- und weitergebildet werden?“



■ Pressemitteilung der
Kassenärztlichen Bundesvereinigung
vom 28. Juni 2023

Urlaubszeit: Patientenversorgung organisieren sowie Patienten und KVSA informieren

Ferienzeit ist Vertretungszeit! Im Folgenden finden Sie zusammengefasst einige Hinweise zu den Regelungen der Vertretung und insbesondere zu der Möglichkeit, diese über das KVSAonline-Portal zu melden.

Die Versorgung der Patienten ist durch abgesprochene Vertretung in den Regionen sicherzustellen. Bitte beachten Sie, dass die Patienten durch Aushang bzw. eine entsprechende Ansage auf dem Anrufbeantworter darüber informiert werden, an welche Praxis sie sich wenden können. Bitte besprechen Sie die Abwesenheiten mit Ihren Kollegen vorab, so dass die Patienten auch in der Urlaubszeit gut versorgt sind und in der Region ausreichend Ärzte des entsprechenden Fachgebietes ihre Praxis geöffnet haben, so dass die anwesenden Praxen die Behandlung der Patienten auch gewährleisten können.

Ein Verweis der Patienten an Krankenhäuser, Notaufnahmen oder die 116117 ist nicht ausreichend!

Gerade zu Zeiten, in denen eine Vielzahl von Praxen Urlaub hat, erreichen die KVSA zahlreiche Anfragen von Patienten, an welche Praxen sie sich wenden können, da keine Information an der geschlossenen Praxis hinterlegt ist.

Vertretungsregelungen:

Für jeden Tag der Abwesenheit haben ambulant tätige Ärzte für ihre Sprechstunden eine Vertretung zu organisieren. Die Regelungen zur Vertretung sind im Bundesmantelvertrag und in der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte zu finden.

Mit den Kollegen, die die Vertretung übernehmen, muss der Vertretungszeitraum abgesprochen werden.

Hinweis:

Wenn der Zeitraum einer Vertretung innerhalb von zwölf Monaten drei Monate überschreitet, ist vorab die Genehmigung der KVSA einzuholen. Dazu ist ein entsprechender Antrag bei der KVSA, Abteilung Qualitäts- und Verordnungsmanagement, zu stellen.

Weitere Informationen zu den Themen Abwesenheit und Vertretung sind unter www.kvsa.de >> Praxis >> Vertragsärztliche Tätigkeit >> [Vertretung](#) zu finden.



Abwesenheit im KVSAonline-Portal melden

Wenn die Vertretung über einen Zeitraum von sieben Kalendertagen hinausgeht, ist dies der KVSA vorab zu melden. Bitte nehmen Sie diese Meldung durch Eintragung im KVSAonline-Portal vor. Eine weitere Information gegenüber der KVSA per Fax oder ähnliches ist dann nicht mehr erforderlich.

Im KVSAonline-Portal erreichen Sie unter „Dienste“ die „Abwesenheitsverwaltung“ und können Ihre Abwesenheit unter Angabe Ihres Vertreters eintragen.

Warum es Sinn macht, Abwesenheiten auch dann einzutragen, wenn sie weniger als sieben Tage dauern:

Im Terminservice über die Terminservicestelle (TSS) der KVSA haben viele Praxen Serientermine eingetragen, die sich zum Beispiel wöchentlich wiederholen.

Tragen Sie bitte für die anstehende Ferien-/Urlaubszeit auch Abwesenheiten unter sieben Tagen rechtzeitig ein, so dass die Termine in der Abwesenheit nicht durch die TSS belegt werden. Die meisten Termine werden durch die TSS 35 Tage oder kürzer vor dem Termin gebucht.

Vorteile:

- ✓ Unter Dienste >> Abwesenheitsverwaltung >> Übernommene Vertretungen ist für Ihre Vertretung zu sehen, dass die Vertretung für Sie übernommen wurde.
- ✓ Die Daten werden automatisch in die Sammelerklärung übernommen.
- ✓ Wenn Sie die Vertretung für eine/n Kollegen/in übernommen haben, können Sie dies ebenfalls unter Dienste >> Abwesenheitsverwaltung >> Übernommene Vertretungen sehen.
- ✓ Es besteht die Möglichkeit, einen Praxisaushang mit den entsprechenden Informationen zu drucken.
- ✓ Eine schriftliche Meldung an die KVSA entfällt.

Die Anmeldung im Portal kann über den persönlichen Arzt-Zugang sowie über den Praxiszugang erfolgen.

Information

Inhaltliche Fragen:
Kathrin Hanstein
Tel. 0391 627-6449

Technische Fragen:
IT-Service
Tel. 0391 627-7000
E-Mail: IT-Service@kvsa.de

„Medizinische Versorgung im Ostharz“ – mit Medizinstudierenden verschiedener Studienjahre auf der Suche nach Antworten

Eine Veranstaltung mit Tradition: Im Rahmen des Hausärztetages hat die KVSA ein Wochenende für Medizinstudierende organisiert. Ziel: Die Region und die ambulante Versorgung der Menschen der Region kennenzulernen.

Drei Tage, die mit Programm gefüllt waren:

Am Freitag informierten Katrin Mensing (Kompetenzzentrum für die Weiterbildung in der Allgemeinmedizin) und Conny Zimmermann (KVSA) über die Möglichkeiten der Facharzt-Weiterbildung nach dem Studium und Möglichkeiten der vertragsärztlichen Tätigkeit. Die Studierenden hatten die Möglichkeit, einen individuellen Plan für die Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin zu erstellen, dessen Vor- und Nachteile dann in der Gruppe diskutiert und besprochen wurden.

Am Samstag wurde das Medinetz Harz e.V. in der „Alten Schule“ in Halberstadt erkundet. Im Mittelpunkt standen Netzwerken und interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Ärzten, Fachgebieten und nicht-ärztlichen Leistungserbringern. Die Netzwerkmanagerin Nadine Festerling berichtete über die Entstehungsgeschichte des Medinetz sowie die Zusammenarbeit und den Austausch untereinander. Dr. Carola Janschinski (Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologin) und Julia Seelig (hausärztlich tätige Internistin) übernahmen dann den ärztlichen Part, erklärten anhand eines kurzen Vortrags die Ursachen, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten bei Herzinsuffizienz. Sie führten anschließend durch Ihre Praxen, wo Studierende Ultraschall durchführen konnten und so einen ganz praktischen Einblick erhielten.



Studierende erstellen einen individuellen Plan für die Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin der später in der Gruppe erläutert wurde.



Dr. Carola Janschinski (Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologin) erklärte die Ursachen, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten bei Herzinsuffizienz und führte anschließend durch Ihre Praxis.

Fotos: KVSA

Im abschließenden Workshop am Sonntag konnten die Studierenden die Hausärzte mit Fragen löchern. Themen wie Tagesablauf in einer Praxis, Personalfindung und -bindung, Bürokratie, Kosten/Umsätze/Gewinne sowie Work-Life-Balance interessierten die potentiellen Nachfolger. Stefan Andrusch, Prof. Dr. Thomas Frese, Dr. Robin John, Dr. Torsten Kudela und Hendrik Straub standen Rede und Antwort.

Das Feedback der Studierenden war eindeutig: 100% Weiterempfehlung.

Danke an alle Ärzte, die sich haben mit Fragen löchern lassen und von ihrem Praxisalltag berichtet haben!

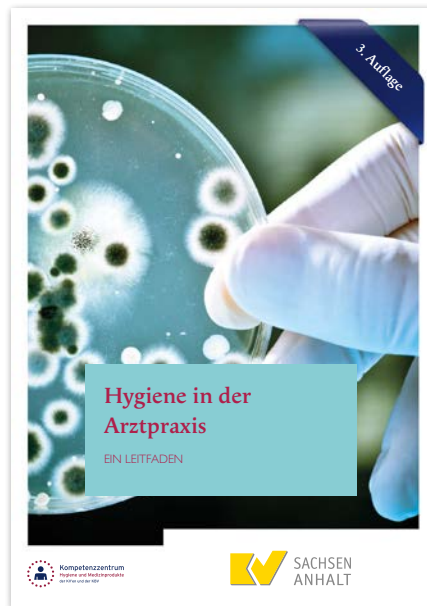
■ KVSA

„Hygiene in der Arztpraxis. Ein Leitfaden“ in der 3. Auflage erschienen

Während der Corona-Pandemie wurden zahlreiche Schutzmaßnahmen etabliert und mehrfach angepasst, um die Verbreitung des Virus so gut wie möglich einzudämmen. Alle verbindlichen zusätzlichen Maßnahmen wurden aufgehoben und die Hygiene in medizinischen Einrichtungen kann wieder dem „normalen“ Niveau angepasst werden. Dies ist ein guter Zeitpunkt, die Hygienemaßnahmen in der eigenen Praxis zu überdenken und ggf. anzupassen.

Auch wenn die Pandemie eindeutig im Vordergrund stand, gab es in den letzten Jahren rund um die Hygiene und den Umgang mit Medizinprodukten verschiedene rechtliche Änderungen, die auch für Arztpraxen relevant sind, z.B.

- ▶ die Impfpflicht gegen Masern,
- ▶ das neue EU-weite Medizinprodukterecht und
- ▶ neue bzw. überarbeitete Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut



Diese Änderungen waren für das Kompetenzzentrum Hygiene und Medizinprodukte der Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) Anlass, die Broschüre „Hygiene in der Arztpraxis. Ein Leitfaden“ neu aufzulegen.

Der Hygieneleitfaden – ein kompaktes Unterstützungs- und Nachschlagewerk – liegt nun als 3. Auflage vor. Die erwähnten Neuerungen zu rechtlichen Grundlagen, dem Arbeitsschutz sowie zum Hygiene- und Medizinprodukte-management wurden in die bestehenden fünf Kapitel eingearbeitet. Dabei wurden auch Themen wie z. B. Hygiene bei immunsupprimierten Patienten neu aufgenommen.



Die 3. Auflage der Broschüre „Hygiene in der Arztpraxis. Ein Leitfaden“ steht unter www.kvsa.de >> Praxis >> Vertragsärztliche Tätigkeit >> Qualität >> [Hygiene und Medizinprodukte](#) zum Download bereit.

■ KVSA

Honorarverteilungsmaßstab 3. Quartal 2023

In der Beilage zu dieser Ausgabe finden Sie die für das 3. Quartal 2023 geltenden Regelleistungsvolumina/Qualifikationsgebundene Zusatzvolumina (RLV/QZV)-Fallwerte und Durchschnittsfallzahlen des Vorjahresquartals sowie die Fallwerte für die Laborvolumen aller Arztgruppen.

Die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt (KVSA) hatte in ihrer Sitzung am 24. Mai 2023 die Änderungen des Honorarverteilungsmaßstabes (HVM) ab dem 3. Quartal 2023 beschlossen und somit die beschlossene rückwirkende Änderung des Sozialgesetzbuches V hinsichtlich der eingeführten Entbudgetierung von Leistungen der Kinderärzte und der Kinder- und Jugendpsychiater umgesetzt. Die in dieser Beilage veröffentlichten Fallwerte der RLV/QZV sowie Durchschnittsfallzahlen der Arztgruppen Fachärzte für Kinderheilkunde, FÄ/Krankenhäuser/Institute/Einrichtungen mit Versorgungsauftrag Kinderheilkunde, FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie und Ermächtigte FÄ/Krankenhäuser/Institute/Einrichtungen mit Versorgungsauftrag Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie beinhalten diese Leistungen somit nicht mehr.

Den kompletten Wortlaut des HVM 3. Quartal 2023 finden Sie auf unserer Homepage unter: www.kvsa.de >> Praxis >> Abrechnung/Honorar >> Honorarverteilung >> 2023 >> [3. Quartal 2023](#).

Ansprechpartnerinnen:

Silke Brötzmann
Tel. 0391 627-6210
Antje Beinhoff
Tel. 0391 627-7210
Karin Messerschmidt
Tel. 0391 627-7209

**Hinweis zur Berechnung der (Durchschnitts-)Fallzahlen der Arztgruppen und Ärzte zur Berechnung der RLV/QZV**

Bitte beachten Sie, dass die im Rahmen des Terminservice- und Versorgungsgesetzes (TSVG) geregelten Fälle der TSVG-Konstellationen ((Terminservicestelle (TSS)-Terminfall, TSS-Akutfall, Hausarztvermittlungsfall und offene Sprechstunde)) nicht in die Berechnung der RLV/QZV-Fallzahlen eingerechnet werden. Die auf den Fällen abgerechneten Leistungen (außer Labor Kapitel 32 EBM) werden entsprechend den spezifischen Definitionen extrabudgetär und damit zum Preis des EBM vergütet. Somit belasten die in diesen Fällen erbrachten Leistungen Ihr RLV/QZV nicht. Daher werden die Fälle der TSVG-Konstellationen auch nicht zur Berechnung der Höhe der RLV und QZV herangezogen. Insofern sinken die RLV-relevanten (Durchschnitts-)Fallzahlen der Praxen und Arztgruppen, die entsprechende TSVG-Konstellationen aufweisen, in unterschiedlichem Maße. Dies ist auch dadurch bedingt, dass nicht alle TSVG-Konstellationen in allen Arztgruppen vorkommen können. Bei der quartalsweisen Veröffentlichung der RLV/QZV-Fallwerte und der Durchschnittsfallzahlen der Arztgruppen spiegelt sich das entsprechend wider.

Arzneimittel

Ansprechpartnerinnen:

Josefine Müller
Tel. 0391 627-6439
Heike Drückler
Tel. 0391 627-7438

Änderung der AM-RL in der Anlage XII – aktuelle Beschlüsse zur Nutzenbewertung von Arzneimitteln

Seit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Neuordnung des Arzneimittelmarktes (AMNOG) am 1. Januar 2011 hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) gemäß § 35a SGB V den Auftrag, für alle neu zugelassenen Arzneimittel mit neuen Wirkstoffen sofort nach Markteintritt eine (Zusatz-)Nutzenbewertung durchzuführen. Die daraus resultierenden Beschlüsse zur Nutzenbewertung sind in der Anlage XII zur Arzneimittel-Richtlinie aufgeführt.

Die Nutzenbewertung ist eine Feststellung über die Zweckmäßigkeit von neuen Arzneimitteln im Sinne des Wirtschaftlichkeitsgebots. Auf Grundlage der Nutzenbewertung trifft der G-BA Feststellungen zur wirtschaftlichen Ordnungsweise von Arzneimitteln, insbesondere:

1. zum medizinischen Zusatznutzen des Arzneimittels im Verhältnis zur zweckmäßigen Vergleichstherapie (zVT),
2. zur Anzahl der Patienten/-gruppen, für die ein therapeutisch bedeutsamer Zusatznutzen besteht,
3. zu den Therapiekosten, auch im Vergleich zur zweckmäßigen Vergleichstherapie und
4. zu den Anforderungen an eine qualitätsgesicherte Anwendung.

Einem Beschluss des G-BA zur Nutzenbewertung schließen sich Verhandlungen zwischen dem GKV-Spitzenverband und dem pharmazeutischen Unternehmer über den Erstattungsbetrag (Rabatt auf den Herstellerabgabepreis) für das Arzneimittel an. Festbetragsfähige Arzneimittel ohne Zusatznutzen werden in das Festbetragsystem übernommen.

Für die Preisverhandlungen zwischen dem GKV-Spitzenverband und dem pharmazeutischen Unternehmer ist ein Zeitraum von sechs Monaten vorgesehen. Wird keine Einigung über den Erstattungspreis erzielt, kann das Schiedsamt angerufen werden. Der Schiedsspruch gilt rückwirkend zu dem Zeitpunkt, an dem die Verhandlungspartner das Scheitern der Preisverhandlungen erklärt haben. Die Erstattungsbetragsvereinbarung kann vorsehen, dass das entsprechende Arzneimittel im Rahmen von Wirtschaftlichkeitsprüfungen als Praxisbesonderheit anerkannt wird.

1. Aktuelle Beschlüsse des G-BA zur Nutzenbewertung von Arzneimitteln

Fachgebiet	Pneumologie
Fertigarzneimittel	Tezspire® (Wirkstoff: Tezepelumab)
Inkrafttreten	12. Mai 2023
Anwendungsgebiet (Asthma bronchiale, ≥ 12 Jahre)	Laut arzneimittelrechtlicher Zulassung vom 19. September 2022: Als Add-on-Erhaltungstherapie bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren mit schwerem Asthma, das trotz hochdosierter inhalativer Kortikosteroide plus eines weiteren Arzneimittels zur Erhaltungstherapie unzureichend kontrolliert ist.
	Ausmaß Zusatznutzen
Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren	Ein Zusatznutzen ist nicht belegt.
Erwachsene	Ein Zusatznutzen ist nicht belegt.

Arzneimittel

Fachgebiet	Dermatologie
Fertigarzneimittel	Adtralza® (Wirkstoff: Tralokinumab)
Inkrafttreten	12. Mai 2023
Neues Anwendungsgebiet (Atopische Dermatitis, 12 bis 17 Jahre)	Laut arzneimittelrechtlicher Zulassung vom 14. Oktober 2022: Zur Behandlung mittelschwerer bis schwerer atopischer Dermatitis bei Jugendlichen ab 12 Jahren, die für eine systemische Therapie in Frage kommen.
Ausmaß Zusatznutzen	Ein Zusatznutzen ist nicht belegt.

Fachgebiet	Psychische Erkrankungen/Insomnie
Fertigarzneimittel	Quviviq® (Wirkstoff: Daridorexant)
Inkrafttreten	12. Mai 2023
Anwendungsgebiet (Schlafstörungen, Anwendung bis zu vier Wochen)	Laut arzneimittelrechtlicher Zulassung vom 29. April 2022: Zur Behandlung von Erwachsenen mit Schlafstörungen (Insomnie), deren Symptome seit mindestens 3 Monaten anhalten und eine beträchtliche Auswirkung auf die Tagesaktivität haben.
Ausmaß Zusatznutzen	Ein Zusatznutzen ist nicht belegt.

Fachgebiet	Infektiologie
Fertigarzneimittel	Livtency® (Wirkstoff: Maribavir)/Orphan Drug
Inkrafttreten	1. Juni 2023
Anwendungsgebiet (Cytomegalievirus-Infektion (therapierefraktär))	Laut arzneimittelrechtlicher Zulassung vom 9. November 2022: Zur Behandlung einer Cytomegalievirus(CMV)-Infektion und/oder -Erkrankung die refraktär ist (mit oder ohne Resistenz) gegenüber einer oder mehreren vorhergehenden Therapien, einschließlich mit Ganciclovir, Valganciclovir, Cidofovir oder Foscarnet, bei erwachsenen Patienten, die sich einer hämatopoetischen Stammzelltransplantation (HSCT) oder einer Transplantation solider Organe (SOT) unterzogen haben.
Ausmaß Zusatznutzen	Anhaltspunkt für einen geringen Zusatznutzen.


Fachgebiet	Allergologie
Fertigarzneimittel	Ryaltris® (Wirkstoffe: Olopatadin/Mometason)
Inkrafttreten	1. Juni 2023
Anwendungsgebiet (allergische Rhinitis, ≥ 12 Jahre)	Laut arzneimittelrechtlicher Zulassung vom 17. November 2021: Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren zur Behandlung mäßig bis stark ausgeprägter Nasensymptome bei allergischer Rhinitis.
Ausmaß Zusatznutzen	Ein Zusatznutzen ist nicht belegt.

Ansprechpartnerinnen:

Josefine Müller
Tel. 0391 627-6439
Heike Drückler
Tel. 0391 627-7438

Arzneimittel

2. Anwendungsbegleitende Datenerhebung und Beschränkung der Versorgungsbefugnis

Fachgebiet	Hämatologie
Fertigarzneimittel	Hemgenix® (Etranacogen Dezaparvovec)/Orphan Drug
Inkrafttreten	12. Mai 2023
Anwendungsgebiet (Hämophilie B)	Laut arzneimittelrechtlicher Zulassung vom 20. Februar 2023: Zur Behandlung von schwerer und mittelschwerer Hämophilie B (angeborener Faktor-IX-Mangel) bei erwachsenen Patienten ohne Faktor-IX-Inhibitoren in ihrer Vorgeschichte.
Forderung einer <u>anwendungsbegleitenden Datenerhebung</u> und von Auswertungen zum Zweck einer erneuten Nutzenbewertung, Vorlage bis spätestens 2. November 2029	 <p>Hinweis: Nach § 35a Absatz 3b Satz 1 SGB V kann der G-BA bei Orphan Drugs und Arzneimitteln mit einer bedingten Zulassung* vom pharmazeutischen Unternehmer die Durchführung einer anwendungsbegleitenden Datenerhebung (AbD) fordern. Der Beginn der AbD wird in einem gesonderten Beschluss festgelegt.</p>
Beschränkung der Versorgungsbefugnis	<p>Hinweis: Versorgungsbefugt sind Leistungserbringer (an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmende Ärzte, medizinische Versorgungszentren und Einrichtungen nach § 95 SGB V sowie zur Versorgung zugelassene Krankenhäuser nach § 108 SGB V), die an der geforderten AbD mitwirken. Eine Mitwirkung an der geforderten AbD wird durch die schriftlich nachgewiesene Teilnahme des (versorgungsbefugten) Leistungserbringers an einem Indikationsregister gewährleistet. Die Beschränkung entfaltet ihre Wirkung erst mit dem Beginn der AbD, der in einem gesonderten Beschluss festgelegt wird.</p>

Aufhebung der Beschränkung der Versorgungsbefugnis für den Wirkstoff Fedratinib

Der G-BA hatte mit Beschluss vom 3. November 2022 eine anwendungsbegleitende Datenerhebung für das Orphan Drug Fedratinib (Inrebic®) beschlossen. Die Versorgungsbefugnis wurde dabei auf Leistungserbringer beschränkt, die an der anwendungsbegleitenden Datenerhebung mitwirken.

Mit einem Beschluss vom 1. Juni 2023 hat der G-BA die Beschränkung der Versorgungsbefugnis für Fedratinib aufgehoben, weil eine anwendungsbegleitende Datenerhebung nicht durchgeführt wird.



Die Anlage XII und die tragenden Gründe zu den Beschlüssen sind auf der Seite des G-BA abrufbar: www.g-ba.de >> Richtlinien >> [Arzneimittel-Richtlinie](#) (Anlage XII)



Informationen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung zum Ablauf der frühen Nutzenbewertung, zur Einbindung in die Verordnungssoftware, zur Anerkennung als Praxisbesonderheit usw. können unter www.kvsa.de >> Praxis >> Verordnungsmanagement >> [Arzneimittel](#) abgerufen werden.

* Inverkehrbringen von Arzneimitteln nach dem Verfahren des Artikels 14 Absatz 8 oder Erteilung der Zulassung nach Artikel 14-a der Verordnung (EG) Nr. 726/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 zur Festlegung von Gemeinschaftsverfahren für die Genehmigung und Überwachung von Human- und Tierarzneimitteln und zur Errichtung einer Europäischen Arzneimittel-Agentur (ABl. L 136 vom 30.4.2004, S. 1)

Arzneimittel

Änderung der Arzneimittel-Richtlinie in Anlage III (Verordnungseinschränkungen und -ausschlüsse)

In Anlage III der Arzneimittel-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) findet sich die Übersicht über Verordnungseinschränkungen und -ausschlüsse in der Arzneimittelversorgung zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Zudem enthält sie Hinweise zur wirtschaftlichen Verordnungsweise von nicht verschreibungspflichtigen Arzneimitteln für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr und für Jugendliche mit Entwicklungsstörungen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Verordnungseinschränkungen und -ausschlüsse der Anlage III sind in der Arzneimittelverordnungssoftware hinterlegt und werden bei entsprechender Einstellung angezeigt.

In der Zeile „12. Antidiarrhoika“ wurde eine weitere Ausnahmeregelung für die Verordnung von Motilitätshemmern eingefügt (fett):

Von der Verordnung zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung ausgeschlossen sind...

Ansprechpartnerinnen:

Josefine Müller
Tel. 0391 627-6439
Heike Drückler
Tel. 0391 627-7438

Arzneimittel und sonstige Produkte	Rechtliche Grundlagen und Hinweise
<p>12. Antidiarrhoika,</p> <p>a) ausgenommen Elektrolytpräparate zur Rehydratation bei Säuglingen, Kleinkindern und Kindern bis zum vollendeten 12. Lebensjahr</p> <p>b) ausgenommen Escherichia coli Stamm Nissle 1917 (mind.10⁸ vermehrungsfähige Zellen/Dosiseinheit) bei Säuglingen und Kleinkindern zusätzlich zu Rehydratationsmaßnahmen</p> <p>c) ausgenommen Saccharomyces boulardii bei Säuglingen ab dem 7. Lebensmonat, Kleinkindern und Kindern bis zum vollendeten 12. Lebensjahr zusätzlich zu Rehydratationsmaßnahmen</p> <p>d) ausgenommen Racecadotril bei Säuglingen ab dem 4. Lebensmonat und Kleinkindern zusätzlich zu Rehydratationsmaßnahmen</p> <p>e) ausgenommen Motilitätshemmer</p> <p>aa) nach kolorektalen Resektionen in der postoperativen Adaptationsphase,</p> <p>bb) bei schweren und länger andauernden Diarrhöen, auch wenn diese therapieinduziert sind, sofern eine kausale oder spezifische Therapie nicht ausreichend ist,</p> <p>cc) zur Vermeidung von arzneimittel-induzierten Diarrhöen, wenn gemäß Fachinformation des Hauptarzneimittels die Gabe einer entsprechenden Begleitmedikation vorausgesetzt wird oder der Patient darauf hinzuweisen ist, dass die Anwendung einer entsprechenden Begleitmedikation erforderlich ist.</p> <p>Eine längerfristige Anwendung (über 4 Wochen) bedarf der besonderen Dokumentation und Verlaufsbeobachtung.</p>	<p>Verordnungseinschränkung verschreibungspflichtiger Arzneimittel nach dieser Richtlinie. Bei nicht verschreibungspflichtigen Arzneimitteln ist von den genannten Ausnahmen abgesehen, eine Verordnung auch für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr und für Jugendliche mit Entwicklungsstörungen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr unwirtschaftlich.</p>

Quelle: Auszug Anlage III Arzneimittel-Richtlinie, modifiziert

Arzneimittel

Ansprechpartnerinnen:
 Josefine Müller
 Tel. 0391 627-6439
 Heike Drückler
 Tel. 0391 627-7438



Hintergrund: Sofern die Fachinformation eines Arzneimittels vorsieht, dass bei der Anwendung des Arzneimittels eine Begleittherapie mit Motilitätshemmern erfolgen soll, muss eine Verordnung des Motilitätshemmers zulasten der GKV möglich sein. Das betrifft beispielsweise den Tyrosinkinasehemmer Neratinib (Nerlynx® des pharmazeutischen Unternehmers Pierre Fabre Pharma). Entsprechend waren die Ausnahmeregelungen für die Verordnung von Antidiarrhoika zulasten der GKV in der Anlage III der Arzneimittel-Richtlinie durch den G-BA zu erweitern.

Die Änderung ist am 12. Mai 2023 in Kraft getreten.

Die Anlage III und die tragenden Gründe zu dem Beschluss sind auf der Seite des G-BA abrufbar: www.g-ba.de >> Richtlinien >> [Arzneimittel-Richtlinie](#) (Anlage III)

Änderung der Arzneimittel-Richtlinie in der Anlage V (verordnungsfähige Medizinprodukte)

Medizinprodukte, die in der Arzneimittelversorgung für die Anwendung am oder im menschlichen Körper bestimmt sind, sind nur dann zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung verordnungsfähig, wenn sie in der Anlage V der Arzneimittel-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) aufgeführt sind. Hersteller von Medizinprodukten können beim G-BA Anträge zur Prüfung auf Aufnahme ihrer Produkte in die Anlage V stellen. Die Aufnahme von Medizinprodukten in die Anlage V kann gegebenenfalls befristet erfolgen.

In der Anlage V wurde die Befristung der Verordnungsfähigkeit von Medizinprodukten durch den G-BA wie folgt verlängert:

Produktbezeichnung	Medizinisch notwendige Fälle	Befristung der Verordnungsfähigkeit	Inkrafttreten der Änderungen
roleca macrogol	Für Patienten ab dem vollendeten 12. Lebensjahr zur Behandlung der Obstipation nur in Zusammenhang mit Tumorleiden, Megacolon (mit Ausnahme des toxischen Megacolons), Divertikulose, Divertikulitis, Mukoviszidose, neurogener Darmlähmung, bei phosphatbindender Medikation bei chronischer Niereninsuffizienz, Opiat- sowie Opioidtherapie und in der Terminalphase.	31. Dezember 2027	3. Mai 2023
Macrogol dura®	Für Jugendliche mit Entwicklungsstörungen im Alter von 12 Jahren bis zum vollendeten 18. Lebensjahr zur Behandlung der Obstipation.		



Die Anlage V der Arzneimittel-Richtlinie und die tragenden Gründe zu dem Beschluss sind abrufbar unter www.g-ba.de >> Richtlinien >> [Arzneimittel-Richtlinie](#) (Anlage V).

Arzneimittel

Online-Fortbildung zu Therapieallergenen

Die aktuelle Ausgabe der Fortbildungsreihe „WirkstoffAktuell“ informiert u. a. über die wirtschaftliche Verordnung, Wirksamkeit und Nebenwirkungen von Therapieallergenen. Sie wird von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) und der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) gemeinsam herausgegeben und als PDF-Dokument auf den Internetseiten der KBV und der AkdÄ sowie im Fortbildungsportal angeboten.

Erst Selbststudium, dann Punkte sammeln

Die Fortbildung ist mit drei CME-Punkten zertifiziert, die Teilnahme auf dem Online-Fortbildungsportal der KBV ist kostenfrei. Auf Wunsch werden die Punkte elektronisch an die zuständige Ärztekammer übertragen und dem Fortbildungskonto gutgeschrieben.

Zugang zum Fortbildungsportal

Das Fortbildungsportal ist im „Sicheren Netz der KVen“ verfügbar. Für den Zugang werden persönliche Zugangsdaten sowie eine entsprechende Anbindung vorausgesetzt. Die Zugangsdaten sind mit den persönlichen Zugangsdaten für KVSAonline identisch. Der Zugang kann über die Telematik-Infrastruktur, über KV-SafeNet* sowie über KV-FlexNet mit Yubikey erfolgen.

Für eine individuelle Beratung zu den Anbindungsvarianten sowie zu den verfügbaren Anwendungen steht der IT-Service (Telefon 0391 627-7000, E-Mail it-service@kvs.de) gern zur Verfügung.

Quelle: KBV

Ansprechpartnerinnen:

Josefine Müller
Tel. 0391 627-6439
Heike Drückler
Tel. 0391 627-7438

* Disclaimer: Bitte beachten Sie, dass KV-SafeNet nicht mit der Firma SafeNet, Inc., USA, in firmenmäßiger oder vertraglicher Verbindung steht.

Praxis-/Nebenbetriebsstätten-Eröffnungen Besetzung von Arztstellen in MVZ und Praxis

Oliver Deml, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, angestellt in der Nebenbetriebsstätte Medizinisches Versorgungszentrum Bergmannstrost gGmbH, Regensburger Str. 7a, 06132 Halle, Tel. 0345 7758609
seit 18. Mai 2023

Rami Kasem, Facharzt für Neurochirurgie, angestellt im AMEOS Poliklinikum Halberstadt MVZ, Gleimstr. 5, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 642722
seit 18. Mai 2023

Carmen Rast, Fachärztin für Laboratoriumsmedizin, angestellt in der amedes MVZ für Laboratoriumsdiagnostik und Mikrobiologie Halle/Leipzig GmbH, Leipziger Chaussee 191 f, 06112 Halle, Tel. 0345 44507100
seit 18. Mai 2023

Janine Berndt, Fachärztin für Neurologie, Bahnhofstr. 22, 06295 Lutherstadt Eisleben, Tel. 03475 6637190
seit 1. Juni 2023

Dipl.-Psych. Anke Bolle, Psychologische Psychotherapeutin, hälftige Praxisübernahme von Dipl.-Psych. Yves Bolle, Psychologischer Psychotherapeut, Ladegaststr. 2, 06667 Weißenfels, Tel. 03443 334657
seit 1. Juni 2023

Dr. med. Alexander Koch, Facharzt für Innere Medizin und (SP) Angiologie, angestellt in der Nebenbetriebsstätte Medizinisches Versorgungszentrum Quedlinburg, Magdeburger Str. 12, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 603240
seit 1. Juni 2023

Dr. med. Kristin Rose, Fachärztin für Innere Medizin (hausärztlich), angestellt bei Dr. med. Christoph Gloser, Facharzt für Allgemeinmedizin, Ratenastr. 9a, 06484 Quedlinburg, Tel. 03946 2209
seit 1. Juni 2023

Dr. med. Johannes Paul Weihe, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Johann-Gottfried-Böltze-Str. 1, 06198 Salztal/OT Salzmünde, Tel. 034609 257777
seit 1. Juni 2023

Qualitätszirkel – Neugründungen/Übernahme

Fachgebiet / Thema	Moderator/Fachrichtung	Ort	Datum
Hausärztlicher Qualitätszirkel	Dr. med. Daniela Sudau, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Hausärztin (Übernahme von Dr. Elß)	Zerbst	24.03.2023
Psychotherapeutischer Qualitätszirkel	M. Sc. Psych. Lisa Marie Hubbe, Psychologische Psychotherapeutin	Ackendorf	25.10.2023

Information: Anett Bison, Tel. 0391 627-7441, E-Mail: Fortbildung@kvs.de

Ausschreibungen

Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt schreibt folgende Vertragsarztsitze aus:

Fachgebiet	Praxisform	Praxisort/ Planungsbereich	Reg.- Nr.
ärztliche Psychotherapie (halber Versorgungsauftrag)	Einzelpraxis	Stendal	2912
Psychologische Psychotherapie (halber Versorgungsauftrag**)	Einzelpraxis	Lutherstadt-Wittenberg	2913
Psychologische Psychotherapie (halber Versorgungsauftrag**)	Einzelpraxis	Magdeburg	2914
Psychologische Psychotherapie (halber Versorgungsauftrag**)	Einzelpraxis	Lutherstadt-Wittenberg	2915
Psychologische Psychotherapie (halber Versorgungsauftrag**)	Einzelpraxis	Lutherstadt-Wittenberg	2916
Psychologische Psychotherapie (voller Versorgungsauftrag**)	Einzelpraxis	Haldensleben	2917
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (halber Versorgungsauftrag)	Einzelpraxis	Sangerhausen	2918
Hausärztliche Praxis (Viertel Versorgungsauftrag*)	Gemeinschaftspraxis	Halle	2919
Hausärztliche Praxis (Viertel Versorgungsauftrag*)	Gemeinschaftspraxis	Halle	2920
Hausärztliche Praxis	Gemeinschaftspraxis	Halle	2921
Urologie	Einzelpraxis	Börde	
Hausärztliche Praxis	Einzelpraxis	Schönebeck	
Innere Medizin / Gastroenterologie	Gemeinschaftspraxis	Dessau-Roßlau	2922
Innere Medizin / Gastroenterologie	Gemeinschaftspraxis	Dessau-Roßlau	2923
Orthopädie	Einzelpraxis	Genthin	
Neurologie und Psychiatrie	Gemeinschaftspraxis	Halle	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Einzelpraxis	Wolfen	

* Die isolierte Übernahme eines Viertels eines Versorgungsauftrages ist nur zur Aufstockung eines halben oder Dreiviertelsitzes oder zur Anstellung möglich, da die Zulassung weiterhin einen halben Versorgungsauftrag voraussetzt.

** Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt hat im Rahmen dieser Ausschreibung ein besonderes Versorgungsbedürfnis definiert: Aufnahme von mindestens 5 Patienten pro Woche auf Zuweisung der Terminservicestelle. Die Erfüllung dieses Versorgungsbedürfnisses stellt ein Auswahlkriterium dar.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Kassenärztliche Vereinigung
Sachsen-Anhalt
Abt.: Zulassungswesen
Postfach 1664
39006 Magdeburg

Die Ausschreibung endet am **8. August 2023**.
Wir weisen darauf hin, dass sich die in der
Warteliste eingetragenen Ärzte ebenfalls um
den Vertragsarztsitz bewerben müssen.

Wir gratulieren



...zum 92. Geburtstag

SR Dr. med. Peter Schmidt
aus Lutherstadt Wittenberg*,
am 19. Juli 2023

...zum 91. Geburtstag

PD Dr. med. Sibylle Kleine
aus Magdeburg, am 25. Juli 2023
Dipl.-Psych. Marianne Giesel
aus Bitterfeld-Wolfen/OT Bitterfeld,
am 5. August 2023

...zum 89. Geburtstag

Dr. med. Barbara Kittel
aus Weißenfels, am 22. Juli 2023
Dr. sc. med. Konstantin Kuminek
aus Bad Bibra, am 24. Juli 2023

...zum 88. Geburtstag

SR Dr. med. Christa Piatek
aus Wolmirstedt, am 15. Juli 2023
**MR Prof. Dr. med. habil. Eberhard
Winkelvoss** aus Magdeburg,
am 22. Juli 2023
Dr. med. Reimar Mehlhorn
aus Bernburg, am 1. August 2023
Dr. med. Dieter Friedrich
aus Zerbst, am 4. August 2023

...zum 87. Geburtstag

Dr. med. Heinz Joppe
aus Brandenburg, am 20. Juli 2023
Dr. med. Johanna Maxdorf
aus Wolfen, am 8. August 2023

...zum 86. Geburtstag

SR Dr. med. Elisabeth Ladwig
aus Burg, am 18. Juli 2023
SR Dr. med. Renate Kreuter
aus Halle, am 20. Juli 2023
MR Dr. med. Gerlinde Schwenk
aus Staßfurt, am 25. Juli 2023
Dr. med. Susanne Holotiuk
aus Raguhn, am 27. Juli 2023
Dr. med. Günther Osteroth
aus Thale, am 29. Juli 2023
Dr. med. Ursula Platzer
aus Dessau, am 29. Juli 2023
SR Jürgen Kliebisch aus Magdeburg,
am 6. August 2023

...zum 85. Geburtstag

Dr. med. Gerda Scharfe
aus Dessau, am 21. Juli 2023

...zum 84. Geburtstag

Dr. med. Uta Reich
aus Zerbst, am 18. Juli 2023
**Doz. Dr. med. habil. Werner
Schneider** aus Halle, am 18. Juli 2023
SR Beate Dorschner
aus Welbsleben, am 20. Juli 2023
Dietlinde Gebhardt
aus Dessau, am 20. Juli 2023
Dr. phil. / Oxford Marga Kreckel
aus Halle, am 20. Juli 2023
Dr. med. Volker Siebenwirth
aus Magdeburg, am 6. August 2023
Dr. med. Klaus-Dieter Schwabe
aus Magdeburg, am 11. August 2023
MR Dr. med. Arno Goczlik
aus Querfurt, am 13. August 2023
Dr. med. Günter Böhme
aus Wernigerode, am 14. August 2023
SR Dr. med. Edda Willgerodt
aus Magdeburg, am 14. August 2023

...zum 83. Geburtstag

Dr. med. Michael Wollmann
aus Halle, am 17. Juli 2023
Dipl.-Med. Emmi Winkler
aus Schönebeck, am 20. Juli 2023
Hartmut Neiß aus Halle,
am 21. Juli 2023
Dr. med. Brigitte Seige
aus Lieskau, am 21. Juli 2023
SR Dr. med. Gerrit-Michael Ramser
aus Burg, am 24. Juli 2023
SR Dr. med. Karola Huckstorf
aus Magdeburg, am 25. Juli 2023
MR Dr. med. Christian Wanka
aus Halle, am 4. August 2023
MR Dr. med. Joachim Moritz
aus Bad Schmiedeberg,
am 5. August 2023
SR Dr. med. Hans-Jürgen Nisch
aus Havelberg, am 8. August 2023
Dr. med. Jürgen Beese
aus Wernigerode, am 10. August 2023
Prof. Dr. med. Jan Tomasz Zierski
aus Stahnsdorf, am 10. August 2023

...zum 82. Geburtstag

Peter Just aus Zeitz, am 18. Juli 2023
Ursula Giffhorn
aus Magdeburg, am 20. Juli 2023
Dr. med. Joachim Fiedler
aus Oschersleben/OT Hadmersleben,
am 24. Juli 2023
Dr. med. Sabine Höche
aus Halle, am 24. Juli 2023
Dr. med. Helga Sokolowski
aus Klötze, am 24. Juli 2023
Karin Moniak
aus Dessau, am 26. Juli 2023
Dr. med. Eckhard op de Hipt
aus Dessau, am 28. Juli 2023
Dipl.-Med. Petko Steffanov
aus Wettin-Löbejün/OT Nauendorf,
am 28. Juli 2023
Dr. med. Gerda Mann
aus Havelberg, am 4. August 2023
Dr. med. habil. Inge Peschlow
aus Magdeburg, am 6. August 2023
Dr. rer. nat. Volker Altdorff
aus Bernburg, am 7. August 2023
Lieselore Gülle
aus Schönebeck, am 7. August 2023
Dr. med. Henning Richter-Mendau
aus Stendal, am 7. August 2023
Dr. med. Heide Dille-Diestelkamp
aus Harsleben, am 10. August 2023
**MR Dr. med. Friedrich-Wilhelm
Onnasch** aus Magdeburg,
am 10. August 2023
Helga Asmußen
aus Staßfurt, am 13. August 2023

...zum 81. Geburtstag

Ina-Maria Kuhr
aus Zeitz, am 15. Juli 2023
Dr. med. Gisela Schulze
aus Angersdorf, am 16. Juli 2023
Dr. med. Margrit Windelband
aus Magdeburg, am 22. Juli 2023
MR Dr. med. Willi Richter
aus Magdeburg, am 23. Juli 2023
Dr. med. Christel Schmidt
aus Halle, am 24. Juli 2023
MR Beate Schmidt
aus Kühren, am 26. Juli 2023
Dr. med. Hans-Jürgen König
aus Wernigerode, am 27. Juli 2023

* Tätigkeitsort, im Ruhestand der Wohnort

MR Dr. med. Siegbert Schmid
aus Kemberg/OT Bergwitz*,
am 27. Juli 2023

Dr. med. Gisela Banse
aus Straßberg, am 30. Juli 2023

Dr. med. Brigitte Thieme
aus Lützen, am 1. August 2023

Dr. med. Burghart Scheidt
aus Jena, am 6. August 2023

Dipl.-Psych. Christel Knittel
aus Sennewitz, am 12. August 2023

Ingrid Kießling
aus Staßfurt, am 14. August 2023

...zum 80. Geburtstag

Dr. med. Hartmut Hoffmann
aus Raguhn-Jeßnitz/OT Raguhn,
am 18. Juli 2023

Dr. med. Ulf Stötzel
aus Oschersleben/OT Kl. Oschersleben,
am 18. Juli 2023

Dr. med. Renate Ernst
aus Bitterfeld, am 19. Juli 2023

MR Joachim Hafenrichter
aus Hettstedt, am 26. Juli 2023

Dr. med. Sirkka Rathmann
aus Osterburg, am 27. Juli 2023

Dr. med. Jörg Gallitschke
aus Gräfenhainichen, am 30. Juli 2023

Ute Lehmann
aus Raguhn-Jeßnitz/OT Jeßnitz,
am 30. Juli 2023

Dr. med. Günter Szibor
aus Beendorf, am 30. Juli 2023

Dr. med. Bernd Koschera
aus Schönebeck, am 3. August 2023

SR Karin Koschera
aus Schönebeck, am 7. August 2023

MR Artur-Georg Rolle
aus Langenbogen, am 9. August 2023

Dr. med. Konrad Michler
aus Magdeburg, am 12. August 2023

...zum 75. Geburtstag

Gundel Weise
aus Viechtach, am 31. Juli 2023

Dipl.-Med. Ruthild Böse
aus Morl, am 14. August 2023

...zum 70. Geburtstag

Prof. Dr. med. habil. Hans Heinze
aus Hemmingen, am 15. Juli 2023

Dipl.-Med. Michael Haak
aus Halle, am 25. Juli 2023

Dipl.-Med. Dorothea Glückermann
aus Halberstadt, am 26. Juli 2023

Dr. med. Norbert Grossmann
aus Wernigerode, am 26. Juli 2023

Dr. med. Ralph Kallmayer
aus Benndorf, am 29. Juli 2023

Dr. med. Harald Kothe
aus Halle, am 29. Juli 2023

Dr. med. Simone Heer
aus Berlin, am 31. Juli 2023

Dipl.-Med. Helga Hofmann
aus Schönebeck, am 31. Juli 2023

Dipl.-Med. Barbara Boese
aus Helbra, am 1. August 2023

Dr. med. Sabine Dreißig
aus Magdeburg, am 1. August 2023

Dipl.-Med. Wilfried Wesemann
aus Gardelegen, am 1. August 2023

Dr. med. Sigrid Heine
aus Magdeburg, am 4. August 2023

Dipl.-Psych. Marta Vogl
aus Magdeburg, am 5. August 2023

Dr. med. Gerlinde Hellwig
aus Genthin, am 8. August 2023

Dipl.-Med. Ralf Schmidtke
aus Wermsdorf, am 8. August 2023

Dipl.-Med. Annegret Schnelle
aus Magdeburg, am 10. August 2023

Dr. med. Karin Seifert
aus Muldestausee/OT Pouch,
am 11. August 2023

Dr. med. Gerlinde Haak
aus Halle, am 13. August 2023

...zum 65. Geburtstag

Dipl.-Med. Ralf Wanke
aus Merseburg, am 19. Juli 2023

Wladimir Holodniak
aus Seeland/OT Schadeleben,
am 22. Juli 2023

Dipl.-Med. Rebekka Liebaug
aus Bernburg, am 22. Juli 2023

Dr. med. Birgit Stoye
aus Zerbst, am 24. Juli 2023

Dipl.-Med. Lutz Hartig
aus Halle, am 28. Juli 2023

Dr. med. Karin Haase
aus Beetzendorf, am 29. Juli 2023

Dipl.-Med. Harald Jahns
aus Staßfurt, am 2. August 2023

Dipl.-Med. Petra Strunk-Prötzig
aus Weißenfels, am 7. August 2023

Dipl.-Med. Michael Weiß
aus Jessen, am 8. August 2023

Dr. med. Ralf-Peter Moritz
aus Halle, am 10. August 2023

Dr. med. Andreas Hoffmann
aus Magdeburg, am 13. August 2023

...zum 60. Geburtstag

Elke Born
aus Beendorf, am 20. Juli 2023

Dipl.-Med. Katrin Hagedorn
aus Gräfenhainichen, am 23. Juli 2023

Salam Ajami
aus Stendal, am 1. August 2023

Dipl.-Psych. Jose Simon Guerra
Rengel aus Halle, am 2. August 2023

Dr. med. Ina Wilberg
aus Klostermansfeld, am 5. August 2023

Dr. med. Renate Zimmermann
aus Magdeburg, am 6. August 2023

Dipl.-Med. Andreas Hetze
aus Magdeburg, am 7. August 2023

Dr. med. Annette Kreutzfeldt
aus Halle, am 9. August 2023

...zum 50. Geburtstag

Dr. med. Dorothea Hänsch
aus Wernigerode, am 15. Juli 2023

Dr. med. Radovan Breja
aus Magdeburg, am 18. Juli 2023

Dr. med. Fanny Wetzig
aus Halle, am 20. Juli 2023

Dr. med. Nicole Ohldrich
aus Salztal/OT Salzmünde,
am 26. Juli 2023

Dr. med. Andreas Möhwald
aus Magdeburg, am 27. Juli 2023

Dipl.-Psych. Britta Tönnies
aus Nebra/OT Reinsdorf,
am 27. Juli 2023

Andreas Rammelt
aus Teutschenthal/OT Holleben,
am 1. August 2023

Stefan Schubert
aus Naumburg, am 5. August 2023

Dr. med. Ulrike Plümecke
aus Magdeburg, am 14. August 2023

Dr. med. Claudia Wasmund
aus Stendal, am 14. August 2023



* Tätigkeitsort, im Ruhestand der Wohnort

Beschlüsse des Landesausschusses

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen hat am 20. Juni 2023 folgende Stellenausschreibungen beschlossen:

Stellenausschreibungen

Es können Zulassungen im folgenden Umfang erteilt werden:

Arztgruppe	Planungsbereich	Stellenzahl
Augenärzte	Wittenberg	1,0
Frauenärzte	Mansfeld-Südharz	0,5
Kinder- und Jugendärzte	Mansfeld-Südharz	1,5
Psychotherapeuten	Jerichower Land	0,5
ärztliche Psychotherapeuten	Harz	5,5

Unter mehreren Bewerbern haben die Zulassungsgremien nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung

- der beruflichen Eignung
- der Dauer der bisherigen ärztlichen/psychotherapeutischen Tätigkeit
- dem Approbationsalter, der Dauer der Eintragung in die Warteliste gem. § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V
- der bestmöglichen Versorgung der Versicherten im Hinblick auf die räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes
- nach Versorgungsgesichtspunkten (wie z. B. Fachgebietsschwerpunkten, Barrierefreiheit und Feststellungen zusätzlichen lokalen Versorgungsbedarfs in nicht unterversorgten Planungsbereichen) und
- der Belange von Menschen mit Behinderung beim Zugang zur Versorgung

zu entscheiden. Über vollständige Zulassungsanträge, die nach § 18 der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte erforderlichen Unterlagen und Nachweise enthalten, entscheidet das Zulassungsgremium erstmalig nach Ablauf der **Bewerbungsfrist vom 10. Juli 2023 bis 29. August 2023.**

Ihr zuverlässiger Rundum-Dienstleister für KV-Dienste !



www.ap-aerztevermittlung.de

-  **Pappelallee 33 • 10437 Berlin**
-  **030. 863 229 390**
-  **030. 863 229 399**
-  **0171. 76 22 220**
-  **kontakt@ap-aerztevermittlung.de**

KV-Dienst-Vertreter werden !

- Verdienstmöglichkeit auf Honorarbasis
- individuelle Einsatzorte und -zeiten
- Full-Service bei der gesamten Organisation

KV-Dienste vertreten lassen !

- Honorärärzte mit deutscher Approbation
- nur haftpflichtversicherte Vertreter
- komplette Dienstkoordination

Hier können Sie unsere Kontaktdaten scannen und speichern:





Versorgungsstand in den einzelnen Planungsbereichen von Sachsen-Anhalt

51. Versorgungsstandsmitteilung

Grundlage: Bedarfsplanungsrichtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses

Zulassungsbeschränkungen:

Planungsbereich (Mittelbereich)	Hausärzte
Aschersleben	
Bernburg	
Bitterfeld-Wolfen	
Burg	
Dessau-Roßlau	
Eisleben	
Gardelegen	
Genthin	
Halberstadt	
Haldensleben	
Halle, Stadt	
Halle, Umland	
Havelberg	
Jessen	
Köthen	
Magdeburg, Stadt	
Magdeburg, Umland	
Merseburg	
Naumburg	
Oschersleben	
Osterburg	
Quedlinburg	
Salzwedel	
Sangerhausen	
Schönebeck	
Stassfurt	
Stendal	
Weissenfels	
Wernigerode	
Wittenberg	
Zeitz	
Zerbst	

Zahl der gesperrten Planungsbereiche: 3

	Neu gesperrte Planungsbereiche (inkl. Psychotherapeuten, wenn keine Zulassung möglich)	2
	Neu entsperrte Planungsbereiche	0
	Neu entsperrte Planungsbereiche, wegen bestehender Jobsharing-Verhältnisse keine Neuzulassungsmöglichkeiten	0

Planungsbereich (Raumordnungsregion)	Anästhesisten	Fachinternisten (fachärztl. tätig)	Kinder- u. Jugendpsychiater	Radiologen
Altmark				
Anhalt-Bitterfeld/Wittenberg				
Halle/Saale				
Magdeburg				

Zahl der gesperrten Planungsbereiche: 13

	Neu gesperrte Planungsbereiche (inkl. Psychotherapeuten, wenn keine Zulassung möglich)	0
	Neu entsperrte Planungsbereiche	0
	Neu entsperrte Planungsbereiche, wegen bestehender Jobsharing-Verhältnisse keine Neuzulassungsmöglichkeiten	0

Planungsbereich	Augenärzte	Chirurgen und Orthopäden	Frauenärzte	Hautärzte	HNO-Ärzte	Kinder- und Jugendärzte	Nervenärzte	Psychotherapeuten	Urologen
Altmarkkreis Salzwedel									
Anhalt-Bitterfeld									
Börde									
Burgenlandkreis									
Dessau-Rosslau, Stadt									
Halle (Saale), Stadt									
Harz									
Jerichower Land									
Magdeburg, Landeshauptstadt									
Mansfeld-Südharz									
Saalekreis									
Salzlandkreis									
Stendal									
Wittenberg									

Zahl der gesperrten Planungsbereiche: 93

	Neu gesperrte Planungsbereiche (inkl. Psychotherapeuten, wenn keine Zulassung möglich)	0
	Neu entsperrte Planungsbereiche	4
	Neu gesperrte Planungsbereiche Psychotherapeuten dennoch Zulassungen von Psychotherapeuten (ärztl. und/oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten; vgl. Beschluss des LA) möglich	1
	Neu entsperrte Planungsbereiche, wegen bestehender Jobsharing-Verhältnisse keine Neuzulassungsmöglichkeiten	0
	Neutrale Änderung, aber Neuzulassung in Teilgruppe der Arztgruppe neu möglich	0

Planungsbereich	Humangenetiker	Laborärzte	Neurochirurgen	Nuklearmediziner	Pathologen	Physikalische- u. Rehabilitations-Mediziner	Strahlentherapeuten	Transfusionsmediziner
Bezirk der Kassenärztlichen Vereinigung								

Zahl der gesperrten Planungsbereiche: 5

	Neu gesperrte Planungsbereiche	0
	Neu entsperrte Planungsbereiche	0
	Neu entsperrte Planungsbereiche, wegen bestehender Jobsharing-Verhältnisse keine Neuzulassungsmöglichkeiten	0

Arztbestand per 18.05.2023, Psychotherapeutenbestand per 01.06.2023

- partielle Entsperrung mit (laufender, ggf. abgelaufener) Ausschreibung neu zu vergebender Arztstühle
- Keine Anordnung von Zulassungsbeschränkungen*
- Anordnung von Zulassungsbeschränkungen**
- Anordnung von Zulassungsbeschränkungen**, aber Zulassungen in Teilarztgruppe **neu** möglich
- Anordnung von Zulassungsbeschränkungen**, dennoch Zulassungen von Psychotherapeuten (ärztl. und/oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten oder bestimmter Nervenärzte; vgl. Beschluss des LA) möglich
- Aufgehobene Zulassungsbeschränkungen ohne Neuzulassungsmöglichkeiten***

* da rechnerisch gem. § 101 I 2 SGB V i.V.m. §§ 15, 20 Bedarfsplanungsrichtlinie **nicht** übertersorgt bzw. aufgrund der Beschlüsse des Landesausschusses vom 06.10.2005

** da rechnerisch gem. § 101 I 2 SGB V i.V.m. §§ 15, 20 Bedarfsplanungsrichtlinie übertersorgt bzw. aufgrund der Beschlüsse des Landesausschusses vom 06.10.2005

*** da gem. § 101 III, IIIa SGB V i.V.m. § 26 II, III Bedarfsplanungsrichtlinie bei bestehenden Jobsharing-Verhältnissen die Leistungsbeschränkungen entfallen und diese Stellen mitzurechnen sind

Beschlüsse des Zulassungsausschusses

Burgenlandkreis

Christin Kahlert, Fachärztin für Urologie, Klinik für Urologie, Asklepios Klinik Weißenfels, wird ermächtigt

- zur Diagnostik und Therapie von urologischen Problemfällen einschließlich uroonkologischer Krankheitsbilder auf Überweisung von niedergelassenen Urologen

- zur Durchführung urodynamischer Messungen bei urologischen Fragestellungen

auf Überweisung von niedergelassenen Urologen und Gynäkologen

Es wird die Berechtigung erteilt, die im Rahmen der Ermächtigung notwendigen Überweisungen und Verordnungen zu tätigen.

Befristet vom 18. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2024.

Davon ausgenommen sind Leistungen, die auf der Grundlage des § 115 a und b SGB V erbracht werden können.

Landkreis Harz

Isabel Kunze, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Brustzentrum Harz, Harzkllinikum Dorothea Christiane Erxleben, Standort Quedlinburg, wird ermächtigt

- zur Durchführung der ambulanten adjuvanten, neoadjuvanten und palliativen (metastasierte Patienten) Chemotherapie

- zur Durchführung ambulanter Transfusionen bei Patienten mit tumorbedingter und chemotherapieinduzierter Anämie

auf Überweisung von niedergelassenen Gynäkologen sowie bei männlichen Patienten zusätzlich auf Überweisung vom Hausarzt

Es wird die Berechtigung erteilt, erforderliche Überweisungen und Verordnungen zu tätigen.

Befristet vom 18. Januar 2023 bis zum 30. September 2023.

Davon ausgenommen sind Leistungen, die auf der Grundlage des § 115 a SGB V erbracht werden können.

Dr. med. Tom Schilling, Facharzt für Innere Medizin/Angiologie, Ärztlicher Direktor/ Chefarzt am Zentrum für Innere Medizin, Leiter der Abteilung Angiologie/Diabetologie/Hämostaseologie und des zertifizierten Gefäßzentrums an der Harzkllinikum Dorothea Christiane Erxleben GmbH, Klinikum Wernigerode, wird ermächtigt

- zur konsiliarischen Untersuchung bei angiologischen und hämostaseologischen Problemfällen

auf Überweisung von niedergelassenen fachärztlich tätigen Fachärzten für Innere Medizin sowie Fachärzten für Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie, Neurologie und Fachärzten für Gefäßchirurgie mit der Genehmigung zur Durchführung von Duplexsonographien (bezieht sich auf alle vorstehend genannten Facharztgruppen)

Befristet vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2025.

Davon ausgenommen sind Leistungen, die auf der Grundlage des § 115 a SGB V erbracht werden können.

Landkreis Mansfeld-Südharz

Dr. med. Astrid Müller, Fachärztin für Innere Medizin/Hämatologie und Internistische Onkologie, Ltd. Oberärztin an der Innere Klinik an der Helios Klinik Lutherstadt Eisleben, wird ermächtigt

- zur ambulanten Therapie bei hämatologisch-onkologischen Erkrankungen sowie die in diesem Zusammenhang erforderliche therapiebegleitende Diagnostik

auf Überweisung von niedergelassenen Hausärzten und niedergelassenen fachärztlich tätigen Internisten

Es wird die Berechtigung erteilt, erforderliche Überweisungen sowie Verordnungen zu tätigen.

Befristet vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2025.

Davon ausgenommen sind Leistungen, die auf der Grundlage des § 115 a SGB V erbracht werden können.

Landkreis Stendal

Dr. med. Thomas Neumann, Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie, Oberarzt am Zentrum für Innere Medizin, Abteilung Kardiologie an der Johanner-Krankenhaus Genthin-Stendal GmbH, wird ermächtigt

- zur Durchführung von Kontrollen implantierter Kardioverter/Defibrillatoren/CRT gemäß der Nummern 13571, 13573, 13575 EBM

- zur telemetrischen Funktionsanalyse von implantierten Kardiovertern/Defibrillatoren/CRT gemäß den Ziffern 01438, 13574 und 13576 des EBM

sowie im Zusammenhang mit der Ermächtigung die Leistung gemäß der Nummer 01321 des EBM

Für beide Ermächtigungen (Dr. Taghi Abdollahnia/Dr. Thomas Neumann) gilt eine gemeinsame Obergrenze von 500 Fällen je Quartal. Diese darf insgesamt nicht überschritten werden.

auf Überweisung von niedergelassenen Vertragsärzten

Es wird die Berechtigung erteilt, Überweisungen zur Radiologie, Echokardiographie und Labordiagnostik auszustellen.

- zur telemedizinischen Betreuung für Patienten mit Herzinsuffizienz entsprechend GB-A-Richtlinie für die Leistungen gemäß 13583, 13584,

13585, 13586, 13587, 40910 des EBM auf Überweisung primär behandelnder Ärzte (PBA)

Befristet vom 1. April 2023 bis 31. Dezember 2023.

Davon ausgenommen sind Leistungen, die auf der Grundlage des § 115 a SGB V erbracht werden können. Eine Berechtigung, Überweisungen zu tätigen wird nicht erteilt.

Dr. med. Taghi Abdollahnia, Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie, Oberarzt am Zentrum für Innere Medizin, Abteilung Kardiologie an der Johanniter-Krankenhaus Genthin-Stendal GmbH, wird ermächtigt

- zur Durchführung von Kontrollen implantierter Kardioverter/Defibrillatoren/CRT gemäß der Nummer 13571, 13573, 13575 EBM

- zur telemetrischen Funktionsanalyse von implantierten Kardiovertern/Defibrillatoren/CRT gemäß den Ziffern 01438, 13574 und 13576 des EBM sowie im Zusammenhang mit der Ermächtigung die Leistung gemäß der Nummer 01321 des EBM

Für beide Ermächtigungen (Dr. Taghi Abdollahnia/Dr. Thomas Neumann) gilt eine gemeinsame Obergrenze von 500 Fällen je Quartal. Diese darf insgesamt nicht überschritten werden.

auf Überweisung von niedergelassenen Vertragsärzten

Es wird die Berechtigung erteilt, Überweisungen zur Radiologie, Echokardiographie und Labordiagnostik auszustellen.

- zur telemedizinischen Betreuung für Patienten mit Herzinsuffizienz entsprechend GB-A-Richtlinie für die Leistungen nach den GOP 13583, 13584, 13585, 13586, 13587, 40910 auf Überweisung primär behandelnder Ärzte (PBA)

Befristet vom 1. April 2023 bis 31. Dezember 2023.

Davon ausgenommen sind Leistungen, die auf der Grundlage des § 115 a SGB V erbracht werden können. Eine Berechtigung, Überweisungen zu tätigen wird nicht erteilt.

Dr. med. Alexander Neumann, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Oberarzt an der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Johanniter-Krankenhaus der Altmark GmbH, wird ermächtigt

- für die Planung der Geburtsleitung durch den betreuenden Arzt der Entbindungsklinik gemäß den Mutterschaftsrichtlinien nach der Nummer 01780 EBM

auf Überweisung von niedergelassenen Gynäkologen

Befristet vom 1. April 2023 bis 31. Dezember 2023.

Davon ausgenommen sind Leistungen, die auf der Grundlage des § 115 a SGB V erbracht werden können.

Stadt Dessau-Roßlau

Prof. Dr. med. Christos C. Zouboulis, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Chefarzt der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Immunologisches Zentrum, Städtisches Klinikum Dessau-Roßlau, wird ermächtigt

- zur Diagnostik und Therapie dermatologischer Problemfälle einschließlich Erkrankungen des Immunsystems und die im Zusammenhang mit den genannten Krankheitsfällen erforderlichen histologischen Leistungen nach den Nummern 19310 bis 19312 bzw. 19320 des Kapitels 19.3 EBM

- zur Therapie der Psoriasis und des mittelschweren bis schweren atopischen Ekzems mittels Balneophototherapie nach der Nummer 10350 des EBM des Kapitels 10.3

- zur Diagnostik und Therapie allergologischer Problemfälle

- zur Diagnostik und Therapie von Patienten mit Autoimmunerkrankungen des Bindegewebes (sogenannte Kollagenosen)

- zur Durchführung der Leistungen nach den Nummern 32170 und 32190 EBM

auf Überweisung von niedergelassenen Dermatologen, Kinderärzten und Hausärzten

sowie im Zusammenhang mit der Ermächtigung die Leistungen nach den Nummern 01320, 01430, 01436, 01602, 01620 und 01621 EBM

Begrenzt auf 900 Fälle pro Quartal
Es wird die Berechtigung erteilt, Überweisungen und Verordnungen zu tätigen.

Befristet vom 18. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023. Im Übrigen wird

der Antrag abgelehnt. Davon ausgenommen sind die Leistungen, die auf der Grundlage des § 115 a SGB V erbracht werden können.

Stadt Halle

Dr. med. Holger Zentgraf, Facharzt für Radiologie, Oberarzt Klinik für Radiologie am Universitätsklinikum Halle (Saale), wird ermächtigt

- zur Teilnahme an den multidisziplinären Fallkonferenzen gemäß der EBM-Nummern 01758, 40852

- zur Durchführung von Stanzbiopsien unter Röntgenkontrolle gemäß der EBM-Nummern 01755, 01759, 40852, 40854 und 40855

auf Veranlassung durch die Programmverantwortlichen Ärzte im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms in Sachsen-Anhalt als radiologisch tätiger, angestellter Krankenhausarzt

- zur Durchführung der stereotaktisch gestützten Vakuumbiopsie bzw. Stanzbiopsie entsprechend den Nummern 34271, 34273, 34274 und 34275 des EBM

- zur Durchführung der sonographisch gestützten Vakuumbiopsie bzw. sonographisch gestützter Stanzbiopsie entsprechend der Nummer 08320 des EBM

- zur Durchführung der Leistung gemäß der Nummer 33041 EBM, bei Patientinnen die zur Stanzbiopsie überwiesen worden sind, bei denen die Durchführung der Stanzbiopsie jedoch nicht erforderlich wird

auf Überweisung von niedergelassenen Gynäkologen und ermächtigten Gynäkologen

- zur Durchführung der sonographisch gestützten Stanzbiopsie der männlichen Brust

auf Überweisung von niedergelassenen Chirurgen, Gynäkologen und Hausärzten sowie am Krankenhaus ermächtigten Gynäkologen

sowie im Zusammenhang mit der Ermächtigung die Nummern 24211 und 24212 des EBM

Es wird die Berechtigung erteilt, pathologische Leistungen zu veranlassen.
Befristet vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2025.

Davon ausgenommen sind Leistungen, die auf der Grundlage des § 115 a SGB V erbracht werden können.

Prof. Dr. med. Karl-Stefan Delank,
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Geschäftsführender Direktor, Leitung Abteilung operative Orthopädie am Universitätsklinikum Halle (Saale), wird ermächtigt

- zur Durchführung und Abrechnung von Leistungen einer ärztlichen Zweitmeinung vor planbaren Eingriffen an der Wirbelsäule

ausgenommen aus dem Leistungsumfang ist die Durchführung von Röntgen- sowie CT- und MRT-Leistungen auf Überweisung durch Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie, Fachärzte für Orthopädie, Fachärzte für Chirurgie mit Schwerpunkt Unfallchirurgie, Fachärzte für Neurochirurgie, Fachärzte für Physikalische und Rehabilitative Medizin, Fachärzte für Neuro-

logie, Fachärzte für Allgemeinmedizin, Innere Medizin oder Anästhesiologie mit der Zusatzbezeichnung „spezielle Schmerztherapie“

Befristet vom 18. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2024.

Es wird die Berechtigung erteilt, erforderliche Überweisungen zu tätigen.

Davon ausgenommen sind Leistungen, die auf der Grundlage des § 115 a SGB V erbracht werden können.

Im Übrigen wird der Antrag abgelehnt.

August 2023

Fortbildung für Ärzte/Psychotherapeuten			
Aktuelles aus der Abrechnung für Hausärzte	23.08.2023	14:00 – 17:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referenten: Arwed Rondio, Rebecca Maybaum Kosten: kostenfrei Fortbildungspunkte: beantragt
Fortbildung für Medizinische Fachangestellte			
Datenschutz	23.08.2023	10:00 – 17:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel, Halle Referent: Andreas Schaupp Kosten: 90,00 € p.P. Fortbildungspunkte: beantragt
VERAH® Burnout	24.08.2023	09:00 – 13:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referentin: Yvonne Rambow Kosten: 85,00 € p.P.
VERAH® Herzinsuffizienz	24.08.2023	14:00 – 18:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referentin: Yvonne Rambow Kosten: 85,00 € p.P.
Zeitgemäße Wundversorgung 3/4 „Wundaufgaben und Verbandstoffe“	25.08.2023	14:00 – 17:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referent: Christoph Burkert Kosten: 45,00 € p.P.
Onkologischer Refresherkurs 2023	30.08.2023	15:00 – 19:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referenten: Dr. med. Wolfgang Lessel, Dr. med. Marcus Porsch Kosten: 45,00 € p.P.

September 2023

Fortbildung für Ärzte/Psychotherapeuten			
QM für Psychotherapeuten	08.09.2023	09:00 – 17:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referentin: Julia Bellabarba Kosten: 100,00 € p.P. Fortbildungspunkte: beantragt
Aktuelles aus der Abrechnung für Fachärzte	13.09.2023	14:00 – 17:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referenten: Eleonore Güntner, Anne Herwegen Kosten: kostenfrei Fortbildungspunkte: beantragt
Notfalltraining für Psychotherapeuten	13.09.2023	13:00 – 17:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referent: Jürgen Reich-Emden Kosten: 60,00 € p.P. Fortbildungspunkte: beantragt
Hautkrebsscreening	30.09.2023	09:00 – 17:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referenten: Dr. med. Eckhard Fiedler, Doreen Steinke Kosten: 185,00 € p.P. Fortbildungspunkte: beantragt

Anmerkung: Eine komplette Übersicht der KV-Fortbildungstermine, ein allgemeines Anmeldeformular sowie Termine weiterer Anbieter finden Sie unter www.kvsa.de >> Praxis >> [Fortbildung](#).



September 2023

Fortbildung für Ärzte/Psychotherapeuten und Medizinische Fachangestellte			
Medizinproduktesicherheit	06.09.2023	09:00 – 17:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referentin: Christin Fels Kosten: 100,00 € p.P. Fortbildungspunkte: beantragt
Strukturiertes Hypertonie-, Therapie und Schulungsprogramm (ZI)	22.09.2023	14:30 – 21:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel, Halle Referenten: Dr. Karsten Milek, Dr. Susanne Milek Kosten: 90,00 € p. Tag/Teilnehmer Fortbildungspunkte: beantragt Anmerkung: für Ärzte und Medizinische Fachangestellte
	23.09.2023	09:00 – 14:00	Anmerkung: nur Medizinische Fachangestellte
Arbeitsschutz	13.09.2023	14:00 – 18:30	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referentin: Christin Fels Kosten: 60,00 € p.P. Fortbildungspunkte: beantragt
Diabetes mit Insulin	29.09.2023	14:30 – 21:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel, Halle Referenten: Dr. Karsten Milek, Dr. Susanne Milek Kosten: 90,00 € p. Tag/Teilnehmer Fortbildungspunkte: beantragt Anmerkung: für Ärzte und Medizinische Fachangestellte
	30.09.2023	09:00 – 14:00	Anmerkung: nur Medizinische Fachangestellte
Fortbildung für Medizinische Fachangestellte			
Unterweisung für Praxispersonal	08.09.2023	09:00 – 15:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referenten: verschiedene Kosten: Kompaktkurs: 75,00 €, je Schulungsmodul 20,00 € p.P.
Notfallmanagement-Refresherkurs	09.09.2023	09:00 – 17:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referent: Jürgen Reich-Emden Kosten: 90,00 € p.P.
Die Forderungen des Patienten	15.09.2023	14:00 – 18:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Halle Referent: Dipl.-Phil. Joachim Hartmann Kosten: 90,00 € p.P.

Oktober 2023

Fortbildung für Ärzte/Psychotherapeuten			
Qualitätszirkel erfolgreich moderieren – Workshop	05.10.2023	14:00 – 18:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referenten: Julia Bellabarba, Conny Zimmermann Kosten: kostenfrei Fortbildungspunkte: beantragt
Fortbildung für Ärzte/Psychotherapeuten und Medizinische Fachangestellte			
Sei schlau – Erkenne, wer dir gegenüber ist und handle klug	06.10.2023	14:00 – 18:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referent: Dipl.-Phil. Joachim Hartmann Kosten: 90,00 € p.P.
Diabetes mit Insulin	06.10.2023	14:30 – 21:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referenten: Dr. Karsten Milek, Dr. Susanne Milek Kosten: 90,00 € p. Tag/Teilnehmer Fortbildungspunkte: beantragt Anmerkung: für Ärzte und Medizinische Fachangestellte
	07.10.2023	09:00 – 14:00	Anmerkung: nur Medizinische Fachangestellte
QM – Einführung mit QEP	06.10.2023	09:00 – 17:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referentin: Julia Bellabarba Kosten: 195,00 € p.P. Fortbildungspunkte: beantragt
QM-Start	11.10.2023	14:00 – 18:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referentin: Christin Fels Kosten: 60,00 € p.P.

Oktober 2023

Fortbildung für Medizinische Fachangestellte			
KV-Infotag für Praxispersonal	04.10.2023	15:00 – 17:30	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referenten: verschiedene (KVSA) Kosten: kostenfrei

November 2023

Fortbildung für Ärzte/Psychotherapeuten			
Aktuelles aus der Abrechnung – Psychotherapeuten	01.11.2023	14:00 – 17:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referent: Andreas Welz Kosten: kostenfrei Fortbildungspunkte: beantragt
KVSA Informiert	10.11.2023	14:30 – 17:30	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referenten: verschiedene (KVSA) Kosten: kostenfrei Fortbildungspunkte: beantragt
Fortbildung für Ärzte/Psychotherapeuten und Medizinische Fachangestellte			
Diabetes ohne Insulin	03.11.2023	14:30 – 21:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel, Halle Referenten: Dr. Karsten Milek, Dr. Susanne Milek Kosten: 90,00 € p. Tag/Teilnehmer Fortbildungspunkte: beantragt Anmerkung: für Ärzte und Medizinische Fachangestellte
	04.11.2023	09:00 – 14:00	Anmerkung: nur Medizinische Fachangestellte
Hygiene in der Arztpraxis	03.11.2023	09:00 – 13:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referent: Jürgen Reich-Emden Kosten: 60,00 € p.P. Fortbildungspunkte: beantragt
Information, Abrechnung und Anwendung HZV und DMP	08.11.2023	15:00 – 17:15	Veranstaltungsort: Mühlenhotel, Halle Referenten: Antje Dressler, Claudia Scherbath Kosten: kostenfrei
Hygiene in der Arztpraxis	24.11.2023	09:00 – 13:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel, Halle Referent: Jürgen Reich-Emden Kosten: 60,00 € p.P. Fortbildungspunkte: beantragt
Fortbildung für Medizinische Fachangestellte			
Professionell am Praxistresen	03.11.2023	14:00 – 18:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referent: Dipl.-Phil. Joachim Hartmann Kosten: 90,00 € p.P.
Notfalltraining	03.11.2023	14:00 – 18:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referent: Jürgen Reich-Emden Kosten: 60,00 € p.P.
Notfallmanagement-Refresherkurs	04.11.2023	09:00 – 17:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referent: Jürgen Reich-Emden Kosten: 90,00 € p.P.
Kommunizieren im Konfliktfall	10.11.2023	14:00 – 18:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Halle Referent: Dipl.-Phil. Joachim Hartmann Kosten: 90,00 € p.P.
Notfalltraining	24.11.2023	14:00 – 18:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel, Halle Referent: Jürgen Reich-Emden Kosten: 60,00 € p.P.
Notfallmanagement-Refresherkurs	25.11.2023	09:00 – 17:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel, Halle Referent: Jürgen Reich-Emden Kosten: 90,00 € p.P.

VERAH®-plus

Zusatzqualifikation VERAH®-plus Modul in Halle (in Verbindung mit VERAH® Kompaktkurs, Beginn: 17.11.2023) für Praxispersonal; je Modul = 85,00 Euro, Gesamt = 340,00 Euro für 2023			
Demenz	01.12.2023	09:00-13:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig Referentin: Yvonne Rambow Kosten 85,00 € p.P.
Schmerzmanagement in der Hausarztpraxis	01.12.2023	13:45-18:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig Referentin: Yvonne Rambow Kosten 85,00 € p.P.
Palliativ Care – häusliche Sterbebegleitung	02.12.2023	09:00-13:30	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig Referentin: Yvonne Rambow
Ulcus cruris	02.12.2023	14:00-18:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig Referentin Yvonne Rambow Kosten 85,00 € p.P.

VERAH® Kompaktkurs

VERAH® KOMPAKTKURS in Halle (in Verbindung mit VERAH® Plus, Termin: 01./02.12.2023) für Praxispersonal; Gesamtpreis: 1.365,00 €, Einzelteilnahme möglich			
VERAH® Notfallmanagement	17.11.2023 18.11.2023	09:00 – 18:00 09:00 – 13:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig An der Windmühle 1, 06188 Landsberg /OT Peissen Referent: Jürgen Reich-Emden Kosten: 205,00 € p.P.
VERAH® Technikmanagement	27.11.2023	9:00 – 13:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig An der Windmühle 1, 06188 Landsberg /OT Peissen Referentin: Sandy Thieme Kosten: 105,00 € p.P.
VERAH® Wundmanagement	27.11.2023	14:00 – 18:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig An der Windmühle 1, 06188 Landsberg /OT Peissen Referentin: Sandy Thieme Kosten: 105,00 € p.P.
VERAH® Praxismanagement	28.11.2023 29.11.2023	09:00 – 18:00 09:00 – 13:30	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig An der Windmühle 1, 06188 Landsberg /OT Peissen Referentin: Sandy Thieme Kosten: 220,00 € p.P.
VERAH® Besuchsmanagement	29.11.2023	14:00 – 19:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig An der Windmühle 1, 06188 Landsberg /OT Peissen Referentin: Sandy Thieme Kosten: 115,00 € p.P.
VERAH® Gesundheitsmanagement	13.12.2023	09:00 – 17:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig An der Windmühle 1, 06188 Landsberg /OT Peissen Referentin: Mia Ullmann Kosten: 155,00 € p.P.
VERAH® Casemanagement	14.12.2023 15.12.2023	09:00 – 20:00 09:00 – 20:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig An der Windmühle 1, 06188 Landsberg /OT Peissen Referentin: Mia Ullmann Kosten: 310,00 € p.P.
VERAH® Präventionsmanagement	16.12.2023	09:00 – 17:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig An der Windmühle 1, 06188 Landsberg /OT Peissen Referentin: Mia Ullmann Kosten: 150,00 € p.P.

Für die Anerkennung als nichtärztliche Praxisassistentin und den Erhalt einer entsprechenden Genehmigung für die anstellende Praxis ist die Anerkennung als VERAH® einschließlich der Absolvierung von 4 VERAH®plus-Modulen erforderlich. Die KVSA bietet die Ausbildung zur VERAH® an den Standorten Magdeburg und Halle an.

Terminübersicht für das Angebot in Halle für das 2. Halbjahr 2023 **VERAH®-Kompaktkurs / VERAH®plus**

Verbindliche Anmeldung für folgende Module (bitte ankreuzen)

VERAH®-Kompaktkurs

Die folgenden 8 Module finden als Präsenzveranstaltungen statt.

Ort: Mühlenhotel Halle-Leipzig

An der Windmühle 1, 06188 Landsberg /OT Peissen

Gesamtkosten: 1.365 €

- VERAH®-Gesundheitsmanagement**
20.09.2023, 09:00 - 17:00 Uhr
- VERAH®-Technikmanagement**
21.09.2023, 09:00 - 13:00 Uhr
- VERAH®-Wundmanagement**
21.09.2023, 14:00 - 18:00 Uhr
- VERAH®-Notfallmanagement**
22.09.2023, 09:00 - 18:00 Uhr
23.09.2023, 09:00 - 13:00 Uhr
- VERAH®-Praxismanagement**
13.10.2023, 09:00 - 18:00 Uhr
14.10.2023, 09:00 - 13:30 Uhr
- VERAH®-Besuchsmanagement**
14.10.2023, 14:00 - 19:00 Uhr
- VERAH®-Casemanagement**
16.11.2023, 09:00 - 20:00 Uhr
17.11.2023, 09:00 - 20:00 Uhr
- VERAH®-Präventionsmanagement**
18.11.2023, 09:00 - 17:00 Uhr

VERAH®plus

Die folgenden 4 Zusatz-Module finden als Präsenzveranstaltungen statt.

Ort: Mühlenhotel Halle-Leipzig

An der Windmühle 1, 06188 Landsberg /OT Peissen

Gesamtkosten: 340 €

- Demenz**
24.11.2023, 09:00 - 13:00 Uhr
- Schmerzmanagement in der Hausarztpraxis**
24.11.2023, 13:45 - 18:00 Uhr
- Palliative Care – häusliche Sterbebegleitung**
25.11.2023, 09:00 - 13:30 Uhr
- Ulcus cruris**
25.11.2023, 14:00 - 18:00 Uhr

Weitere Informationen zu Referenten und Inhalten können Sie der Beilage „Fortbildung kompakt“ zur PRO 1/2023 (www.kvsa.de → Praxis → Fortbildung) entnehmen.

Ansprechpartnerinnen:

Annette Müller Tel. 0391 627-6444

Marion Garz Tel. 0391 627-7444

***** Fortbildung@kvsa.de oder per Fax: 0391 627-8436 *****

Verbindliche Anmeldung:

Wir melden für die oben angekreuzten Module an:

(Name, Vorname, Privatanschrift, E-Mail-Adresse, Handy-Nr.)

- Die Kurskosten können vom Honorarkonto abgebucht werden.
- Wir bitten um Rechnungslegung.

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift

Für die Anerkennung als nichtärztliche Praxisassistentin und den Erhalt einer entsprechenden Genehmigung für die anstellende Praxis ist die Anerkennung als VERAH® einschließlich der Absolvierung von 4 VERAH®plus-Modulen erforderlich. Die KVSA bietet die Ausbildung zur VERAH® an den Standorten Magdeburg und Halle an.

Terminübersicht für das Angebot in Magdeburg für das 2. Halbjahr 2023 **VERAH®-Kompaktkurs / VERAH®plus**

Verbindliche Anmeldung für folgende Module (bitte ankreuzen)

VERAH®-Kompaktkurs

Die folgenden 8 Module finden als Präsenzveranstaltungen statt.

Ort: Magdeburg, KVSA, Doctor-Eisenbart-Ring 2
Gesamtkosten: 1.365 €

- VERAH®-Gesundheitsmanagement**
26.09.2023, 09:00 - 17:00 Uhr
- VERAH®-Technikmanagement**
05.10.2023, 09:00 - 13:00 Uhr
- VERAH®-Wundmanagement**
05.10.2023, 14:00 - 18:00 Uhr
- VERAH®-Notfallmanagement**
06.10.2023, 09:00 - 18:00 Uhr
07.10.2023, 09:00 - 13:00 Uhr
- VERAH®-Casemanagement**
02.11.2023, 09:00 - 20:00 Uhr
03.11.2023, 09:00 - 20:00 Uhr
- VERAH®-Präventionsmanagement**
04.11.2023, 09:00 - 17:00 Uhr
- VERAH®-Praxismanagement**
10.11.2023, 09:00 - 18:00 Uhr
11.11.2023, 09:00 - 13:30 Uhr
- VERAH®-Besuchsmanagement**
11.11.2023, 14:00 - 19:00 Uhr

VERAH®plus

Die folgenden 4 Zusatz-Module finden als Präsenzveranstaltungen statt.

Ort: Magdeburg, KVSA, Doctor-Eisenbart-Ring 2
Gesamtkosten: 340 €

- Demenz**
25.08.2023, 09:00 - 13:00 Uhr
- Schmerzmanagement in der Hausarztpraxis**
25.08.2023, 13:45 - 18:00 Uhr
- Palliativ Care – häusliche Sterbebegleitung**
26.08.2023, 09:00 - 13:30 Uhr
- Ulcus cruris**
26.08.2023, 14:00 - 18:00 Uhr

Weitere Informationen zu Referenten und Inhalten können Sie der Beilage „Fortbildung kompakt“ zur PRO 1/2023 (www.kvsa.de → Praxis → Fortbildung) entnehmen.

Ansprechpartnerinnen:
Annette Müller Tel. 0391 627-6444
Marion Garz Tel. 0391 627-7444

***** Fortbildung@kvsa.de oder per Fax: 0391 627-8436 *****

Verbindliche Anmeldung:

Wir melden für die oben angekreuzten Module an:

(Name, Vorname, Privatanschrift, E-Mail-Adresse, Handy-Nr.)

- Die Kurskosten können vom Honorarkonto abgebucht werden.
- Wir bitten um Rechnungslegung.

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift

Für die Anerkennung als nichtärztliche Praxisassistentin und den Erhalt einer entsprechenden Genehmigung für die anstellende Praxis ist die Anerkennung als VERAH® einschließlich der Absolvierung von 4 VERAH®plus-Modulen erforderlich. Die KVSA bietet die Ausbildung zur VERAH® an den Standorten Magdeburg und Halle an.

Terminübersicht für das Angebot in Halle für das 2. Halbjahr 2023 **VERAH®-Kompaktkurs / VERAH®plus**

Verbindliche Anmeldung für folgende Module (bitte ankreuzen)

VERAH®-Kompaktkurs

Die folgenden 8 Module finden als Präsenzveranstaltungen statt.

Ort: Mühlenhotel Halle-Leipzig

An der Windmühle 1, 06188 Landsberg /OT Peissen

Gesamtkosten: 1.365 €

- VERAH®-Notfallmanagement**
17.11.2023, 09:00 - 18:00 Uhr
18.11.2023, 09:00 - 13:00 Uhr
- VERAH®-Technikmanagement**
27.11.2023, 09:00 - 13:00 Uhr
- VERAH®-Wundmanagement**
27.11.2023, 14:00 - 18:00 Uhr
- VERAH®-Praxismanagement**
28.11.2023, 09:00 - 18:00 Uhr
29.11.2023, 09:00 - 13:30 Uhr
- VERAH®-Besuchsmanagement**
29.11.2023, 14:00 - 19:00 Uhr
- VERAH®-Gesundheitsmanagement**
13.12.2023, 09:00 - 17:00 Uhr
- VERAH®-Casemanagement**
14.12.2023, 09:00 - 20:00 Uhr
15.12.2023, 09:00 - 20:00 Uhr
- VERAH®-Präventionsmanagement**
16.12.2023, 09:00 - 17:00 Uhr

VERAH®plus

Die folgenden 4 Zusatz-Module finden als Präsenzveranstaltungen statt.

Ort: Mühlenhotel Halle-Leipzig

An der Windmühle 1, 06188 Landsberg /OT Peissen

Gesamtkosten: 340 €

- Demenz**
01.12.2023, 09:00 - 13:00 Uhr
- Schmerzmanagement in der Hausarztpraxis**
01.12.2023, 13:45 - 18:00 Uhr
- Palliative Care – häusliche Sterbebegleitung**
02.12.2023, 09:00 - 13:30 Uhr
- Ulcus cruris**
02.12.2023, 14:00 - 18:00 Uhr

Weitere Informationen zu Referenten und Inhalten können Sie der Beilage „Fortbildung kompakt“ zur PRO 7/2023 (www.kvsa.de → Praxis → Fortbildung) entnehmen.

Ansprechpartnerinnen:

Annette Müller Tel. 0391 627-6444

Marion Garz Tel. 0391 627-7444

***** Fortbildung@kvsa.de oder per Fax: 0391 627-8436 *****

Verbindliche Anmeldung:

Wir melden für die oben angekreuzten Module an:

(Name, Vorname, Privatanschrift, E-Mail-Adresse, Handy-Nr.)

- Die Kurskosten können vom Honorarkonto abgebucht werden.
- Wir bitten um Rechnungslegung.

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt
Abteilung Qualitäts- und Ordnungsmanagement
Doctor-Eisenbart-Ring 2, 39120 Magdeburg



per Fax: 0391 627-8436

Verbindliche Anmeldung für Fortbildungsveranstaltungen

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

.....
Veranstaltungsthema

.....
Termin

.....
Ort:

Teilnehmer (bitte vollständigen Namen, Anschrift, E-Mail-Adresse und ggf. Handynummer angeben)

.....
.....
.....
.....

Für den Fall der Berücksichtigung der o. a. Teilnehmer für das benannte Seminar und des Zustandekommens des Trainings bin ich damit einverstanden, dass mein Honorarkonto bei der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt mit den Kosten belastet wird.

- Ja**, ich bin damit einverstanden.
- Nein**, ich bitte um Rechnungslegung.

Hinweis: Sollten Sie trotz der verbindlichen Anmeldung nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir Sie, uns schriftlich bis sechs Tage vor der Veranstaltung zu informieren. Andernfalls müssen wir Ihnen auch bei Nichtteilnahme die Kosten in Rechnung stellen.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Annette Müller, Tel.: 0391 627-6444
Marion Garz, Tel.: 0391 627-7444
Anett Bison, Tel.: 0391 627-7441
E-Mail: Fortbildung@kvsa.de

Betriebsstättennummer

Arztstempel und Unterschrift

KVSA – Ansprechpartner der Abteilung Qualitäts- und Verordnungsmanagement

	Ansprechpartnerin	Telefonnummer
Abteilungsleiterin	conny.zimmermann@kvs.de	0391 627-6450
Sekretariat	kathrin.hanstein@kvs.de / anke.roessler@kvs.de / ivonne.jacob@kvs.de	0391 627-6449/ -6448/ -7449
Beratende Apothekerinnen / Pharmazeutisch-technische Assistentin	tina.abicht@kvs.de josefine.mueller@kvs.de heike.druenkler@kvs.de	0391 627-6437 0391 627-6439 0391 627-7438
Fortbildungskoordination/Qualitätszirkel	fortbildung@kvs.de	0391 627-7444/ -6444/ -7441
Praxisnetze/Genial – Ratgeber Genehmigung/Qualitätsmanagement/-berichte	christin.lorenz@kvs.de	0391 627-6446
Frühe Hilfen	silke.brumm@kvs.de	0391 627-7447
Informationsmaterial Hygiene	Hygiene@kvs.de	0391 627-6435/ -6446
genehmigungspflichtige Leistung		
Abklärungskolposkopie	aniko.kalman@kvs.de	0391 627-7435
Akupunktur	anke.roessler@kvs.de	0391 627-6448
Ambulantes Operieren	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Ambulante Katarakt-Operationen	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Apheresen als extrakorporale Hämotherapieverfahren	annett.irmir@kvs.de / julia.diosi@kvs.de	0391 627-6504/ -6312
Arthroskopie	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Balneophototherapie	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Belegärztliche Tätigkeit	birgit.maiwald@kvs.de	0391 627-6440
Blasenfunktionsstörungen / Transurethrale Therapie mit Botulinumtoxin	birgit.maiwald@kvs.de	0391 627-6440
Chirotherapie	kathrin.kuntze@kvs.de	0391 627-7436
Computertomographie	sandy.fricke@kvs.de	0391 627-6443
Dermatohistologie	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Dialyse	annett.irmir@kvs.de / julia.diosi@kvs.de	0391 627-6504/ -6312
DMP Asthma bronchiale/COPD	claudia.hahne@kvs.de	0391 627-7414
DMP Brustkrebs	conny.zimmermann@kvs.de	0391 627-6450
DMP Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2	claudia.hahne@kvs.de	0391 627-7414
DMP Koronare Herzkrankung	claudia.hahne@kvs.de	0391 627-7414
Dünndarm-Kapselendoskopie	sandy.fricke@kvs.de	0391 627-6443
EMDR	silke.brumm@kvs.de	0391 627-7447
Früherkennungsuntersuchungen U10, U11 und J2	silke.brumm@kvs.de	0391 627-7447
Früherkennung – Schwangere	kathrin.kuntze@kvs.de / carmen.platenau@kvs.de	0391 627-7436/ -6436
Früherkennung – augenärztlich	anke.roessler@kvs.de	0391 627-6448
Handchirurgie	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Hautkrebs-Screening/Hautkrebsvorsorge-Verfahren	anke.roessler@kvs.de	0391 627-6448
Histopathologie beim Hautkrebs-Screening	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
HIV-Aids	anke.roessler@kvs.de	0391 627-6448
Homöopathie	anke.roessler@kvs.de	0391 627-6448
Hörgeräteversorgung (Kinder und Erwachsene)	kathrin.hanstein@kvs.de	0391 627-6449
Hörsturz	kathrin.hanstein@kvs.de	0391 627-6449
Intravitreale Medikamenteneingabe	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Invasive Kardiologie	sandy.fricke@kvs.de	0391 627-6443
Kapselendoskopie-Dünndarm	sandy.fricke@kvs.de	0391 627-6443
Knochendichte-Messung	conny.zimmermann@kvs.de	0391 627-6450
Koloskopie	sandy.fricke@kvs.de	0391 627-6443
Künstliche Befruchtung	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Kurärztliche Tätigkeit	kathrin.hanstein@kvs.de	0391 627-6449
Langzeit-EKG-Untersuchungen	annett.irmir@kvs.de / julia.diosi@kvs.de	0391 627-6504/ -6312
Liposuktion bei Lipödem im Stadium III	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Mammographie	aniko.kalman@kvs.de	0391 627-7435
Mammographie-Screening	conny.zimmermann@kvs.de	0391 627-6450
Manuelle Medizin	kathrin.kuntze@kvs.de	0391 627-7436
Molekulargenetik	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
MR-Angiographie	sandy.fricke@kvs.de	0391 627-6443
MRSA	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
MRT allgemein / MRT der Mamma	sandy.fricke@kvs.de	0391 627-6443
Naturheilverfahren	anke.roessler@kvs.de	0391 627-6448
Neugeborenen-Screening	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Neuropsychologische Therapie	silke.brumm@kvs.de	0391 627-7447
Nichtärztliche Praxisassistentin	birgit.maiwald@kvs.de	0391 627-6440
Nuklearmedizin	conny.zimmermann@kvs.de	0391 627-6450
Onkologisch verantwortlicher Arzt	carmen.platenau@kvs.de	0391 627-6436
Otoakustische Emission	conny.zimmermann@kvs.de	0391 627-6450
Palliativversorgung	silke.brumm@kvs.de	0391 627-7447
PET, PET/CT	sandy.fricke@kvs.de	0391 627-6443
Pflegeheimversorgung	anke.roessler@kvs.de	0391 627-6448
Photodynamische Therapie	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Phototherapeutische Keratektomie	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Physikalische Therapie	birgit.maiwald@kvs.de	0391 627-6440
Polygraphie/ Polysomnographie	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Psychiatrische, psychotherapeutische Komplexbehandlung	silke.brumm@kvs.de	0391 627-7447
Psychosomatische Grundversorgung	silke.brumm@kvs.de	0391 627-7447
Psychotherapie	silke.brumm@kvs.de	0391 627-7447
Radiologie – interventionell	sandy.fricke@kvs.de	0391 627-6443
Rhythmusimplantat-Kontrolle	annett.irmir@kvs.de / julia.diosi@kvs.de	0391 627-6504/ -6312
Röntgendiagnostik – allgemein	sandy.fricke@kvs.de	0391 627-6443
Schmerztherapie	conny.zimmermann@kvs.de	0391 627-6450
Schwangerschaftsabbrüche	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Sozialpädiatrie	birgit.maiwald@kvs.de	0391 627-6440
Sozialpsychiatrische Versorgung v. Kindern/Jugendlichen	silke.brumm@kvs.de	0391 627-7447
Soziotherapie	silke.brumm@kvs.de	0391 627-7447
Spezialisierte geriatrische Diagnostik	anke.roessler@kvs.de	0391 627-6448
Spezielle Laboratoriumsuntersuchungen	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Stoßwellenlithotripsie	conny.zimmermann@kvs.de	0391 627-6450
Strahlentherapie	conny.zimmermann@kvs.de	0391 627-6450
Substitutionsgestützte Behandlung Opioidabhängiger	aniko.kalman@kvs.de	0391 627-7435
Telekonsil	sandy.fricke@kvs.de	0391 627-6443
Telemonitoring bei Herzinsuffizienz	julia.diosi@kvs.de	0391 627-6312
Ultraschalldiagnostik	kathrin.kuntze@kvs.de / carmen.platenau@kvs.de	0391 627-7436/ -6436
Urinzytologie	anke.schmidt@kvs.de	0391 627-6435
Vakuumbiopsie der Brust	kathrin.hanstein@kvs.de	0391 627-6449
Videosprechstunde	silke.brumm@kvs.de	0391 627-7447
Zervix-Zytologie	aniko.kalman@kvs.de	0391 627-7435
Zweitmeinungsverfahren - z. B. Mandelentfernung, Gebärmutterentfernung	silke.brumm@kvs.de	0391 627-7447
Studierende und Ärzte in Weiterbildung		
Gruppenleiterin	christin.lorenz@kvs.de	0391 627-6446
Stipendienprogramm	Studium@kvs.de	0391 627-6413/ -7413
Blockpraktikum/PJ	Studium@kvs.de	0391 627-6413/ -7413
Famulatur	Studium@kvs.de	0391 627-6413/ -7413
Beschäftigung und Genehmigung Ärzte in Weiterbildung	claudia.hahne@kvs.de	0391 627-7414
Vertretung/Assistenten		
Vertretung, Sicherstellungs- und Entlastungsassistenten	kathrin.hanstein@kvs.de	0391 627-6449

KONSTRUKTION und *Temperament*



Malerei von Rina Risch
19.06.2023 - 17.08.2023